



steyr

1

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



**Blick auf Steyr zur blauen Stunde – im besonderen Licht
der Abenddämmerung**

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01-A023457
Erscheinungsort Steyr
19. Jänner 2015
56. Jahrgang

steyr

STEYR ANTIK

GOLDANKAUF

WIR KAUFEN:



BRUCHGOLD

GOLDMÜNZEN



&
GOLDBARREN



SCHMUCK



MARKENUHREN



SILBERMÜNZEN



SILBERBESTECK



SILBERBARREN



KETTEN

GANZE SAMMLUNGEN, VERLASSENSCHAFTEN UND NOCH VIELES MEHR
NÜTZEN SIE DEN DERZEIT HOHEN GOLDKURS
UND MACHEN SIE IHR GOLD UND SILBER
ZU BARGELD,

KOSTENLOSE BEGUTACHTUNG
TAGESAKTUELLER BESTPREIS

GRÜNMARKT 25, STADTEINFAHRT DAS ERSTE HAUS AUF DER RECHTEN SEITE
GRATIS PARKMÖGLICHKEIT VOR DEM GESCHÄFT

GESCHÄFTSZEITEN MO 9-12 UHR, DI-FR 9-12 & 15-18 UHR, SA 9-13 UHR,
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!

Das Budget für das heurige Jahr ist im Dezember 2014 mit klarer Mehrheit vom Steyrer Gemeinderat beschlossen worden. Das Zahlenwerk ist eine vorsichtig und seriös erstellte Finanz-Vorschau auf das heurige Jahr. Es sind damit alle Leistungen abgedeckt, die wir als Stadt erfüllen müssen, weil sie durch Gesetze oder Verordnungen festgelegt sind. Es sind aber auch alle Aufgaben finanziell bedeckt, die wir uns selbst auferlegt haben und die wir im Interesse der Bürgerinnen und Bürger erfüllen wollen. Wir wollen den Steyrerinnen und Steyrern auch im Jahr 2015 eine moderne städtische Infrastruktur, ein hochwertiges Hilfsangebot im Bereich der Seniorenbetreuung, ein perfektes Betreuungsnetz für die Kinder, ein attraktives Sport- und Kulturprogramm sowie vor allem ein sauberes, gesundes Lebensumfeld bieten.

Abgang schmilzt zusehends: Schwarze Null machbar

Der ordentliche Haushalt des Budgets 2015 weist Einnahmen in Höhe von 121,37 Millionen Euro und Ausgaben von 126,34 Millionen Euro auf. Das ergibt einen Abgang von 4,97 Millionen Euro. Diesen Abgang haben wir gegenüber dem Rechnungsjahr 2014 um 1,3 Millionen Euro reduzieren können, er schmilzt also zusehends.

Ich denke, dass die angestrebte schwarze Null eventuell schon beim Rechnungsabschluss 2014 knapp erreicht werden kann. Für den Rechnungsabschluss 2015 bin ich mir sogar recht sicher, dass wir ein Rechnungsergebnis mit ausgeglichenen Einnahmen und Ausgaben erzielen, bei dem wir aus unseren Rücklagen (rd. 10,5 Mio., Stand Anfang 2014) keinen Cent mehr zuschießen müssen.

Wir werden heuer, so wie in den vergangenen drei Jahren, auch wieder Schulden tilgen, obwohl wir Großprojekte wie das Altenheim Tabor, den Taborknoten oder die Volksschule Resthof finanzieren müssen. Natürlich wirken sich auch die Sparmaßnahmen und Umstrukturierungen im Personalbereich des Magistrates positiv auf die finanzielle Situation der Stadt aus.

Wofür geben wir als Stadt viel Geld aus?

- Der Krankenanstalten-Beitrag, den wir ans Land abliefern müssen, beträgt 8,57 Millionen Euro. Diese Summe liegt deutlich über unserer Schmerzgrenze.
- Für die Jugend-Wohlfahrt zahlen wir 4,8 Millionen Euro. Auch dieser Betrag bewegt sich schon auf sehr hohem Niveau.
- 4,66 Millionen Euro kostet uns die Kinderbetreuung. Davon sind 1,4 Millionen Euro Mehrkosten für den Gratis-Kindergarten, der 2009 vom Land eingeführt worden ist. Man hat uns damals versichert, dass der Betrieb des Gratis-Kindergartens die Gemeinden finanziell nicht belasten wird.
- Knapp neun Millionen Euro stellen wir für die Altenpflege bereit.

Es gäbe noch andere Beispiele dafür, wie das Land Oberösterreich Kosten auf die Gemeinden abwälzt. Dazu passt etwa das Thema Transferleistungen: Die Stadt muss Geld an das Land abliefern und bekommt auch eine Summe zurück. Allerdings ist diese Retoursumme deutlich niedriger als die Summe, die wir ans Land überweisen müssen. Das Minus zu Lasten der Stadt beträgt bereits knappe 15 Millionen Euro pro Jahr.

Wirtschaftsmotor Stadt wird auch heuer rund laufen

Trotz der finanziellen Belastungen, die wir kaum beeinflussen können, wird der Wirtschaftsmotor Stadt auch heuer rund laufen. Wir investieren in Projekte wie zum Beispiel den Neubau eines Feuerwehrhauses in Christkindl, den Kanalbau auf dem Tabor oder den Straßenbau. Ein Schwerpunkt der Investitionen wird bei den städtischen Schulen liegen: Wir starten heuer eine Qualitäts-Offensive, für die in den nächsten vier Jahren jeweils 500.000 Euro zusätzlich vorgesehen sind. In Summe werden bis 2018 rund 4 Millionen Euro in unsere Schulen investiert.

Neu im Budget 2015 ist auch eine Unterstützung für Steyrer Studentinnen und Studenten, die in anderen Universitäts-Städten studieren und dort öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Den in Steyr gemeldeten Fachhochschul-Studentinnen und -Studenten bieten wir ein günstiges Semester-Ticket für die städtischen Buslinien an. Und wir haben auch vorgesehen, die Jahresförderung für die in Steyr betriebenen Jugendzentren mehr als zu verdoppeln.

Auch demokratiepolitisch gibt es ab dem Jahr 2015 eine Neuerung. Ab sofort können Steyrer Bürgerinnen und Bürger bei den Sitzungen des Gemeinderates Fragen an die Politikerinnen und Politiker im Stadtparlament stellen. Das ist ein zusätzliches Angebot für die Steyrerinnen und Steyrer, um sich an die Mitglieder des Gemeinderates wenden zu können.

Ausführliche Informationen zum Budget 2015 sowie zur Studenten-Förderung, zu den verbilligten Semester-Tickets und zur Bürgerfragestunde können Sie im Blattinneren lesen.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Budget für 2015 beschlossen	4/5
Gemeinderat: Bürger können Fragen einbringen	8/9
Studenten: Förderungen für Semester-Tickets	17
Stadtbücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor	23
Impressum	8

Budget der Stadt Steyr für 2015 mit breiter Mehrheit

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2014 das Budget der Stadt Steyr für das Jahr 2015 mit breiter Mehrheit beschlossen. Der **ordentliche Haushalt (OH)** weist **Einnahmen** in Höhe von **121.372.500 Euro** auf sowie **Ausgaben** von **126.340.200 Euro**. Das ergibt einen budgetierten Abgang von 4,97 Millionen Euro.

„Damit können wir den Abgang gegenüber dem Rechnungsjahr 2014 um knapp 1,3 Millionen Euro reduzieren“, sagt dazu Finanzreferent Bürgermeister Gerald Hackl.

„Wenn man sieht, dass wir heuer trotz eines budgetierten Minus von 6,2 Millionen knapp bei der schwarzen Null landen werden, dann bin ich optimistisch, dass beim Rechnungsabschluss 2015 endgültig die von uns angestrebte schwarze Null stehen wird und wir ein Rechnungsergebnis erzielen, bei dem wir aus unseren Rücklagen keinen einzigen Cent mehr zuschießen müssen“, so der Stadtchef.

Im **außerordentlichen Haushalt (AOH)** sieht der Budgetentwurf für 2015 Ausgaben und Einnahmen von **9.546.100 Euro** vor. Darin enthalten sind unter anderem der dritte Bauabschnitt des Kanal-Großprojektes Tabor, die Fischaufstiegshilfen, das neue Feuerwehr-Zeughaus Christkindl, die Qualitätsoffensive in den Pflichtschulen sowie der Straßen-, Kanal-

und Wasserbau, der mit 3,09 Millionen Euro allein rund ein Drittel des außerordentlichen Haushaltsbudgets ausmacht.

Investitionsschwerpunkte Schule und Jugend

Besondere Investitionsschwerpunkte werden im Budget 2015 im Bereich der städtischen Schulen gesetzt. Für eine Qualitätsoffensive werden in den nächsten vier Jahren jährlich 500.000 Euro zusätzliche Mittel vorgesehen. Damit werden in den nächsten vier Jahren in Summe mit den schon bisher jährlich budgetierten Mitteln knapp **vier Millionen Euro** zur Verfügung stehen. „Dieses Geld wird in die Verbesserung der Raumsituation fließen, nicht zuletzt wird es aber auch aufgewendet für die raschere Modernisierung der EDV-Ausstattung, wie Computerräume, PCs, Beamer und vieles mehr“, stellt der Finanzreferent fest.

Neu im Budget für 2015 ist auch eine **Dotation für die Steyrer Studenten**, die in anderen Universitätsstädten studieren und dort öffentliche Verkehrsmittel benützen. Bis dato läuft es so: Wenn sich die Steyrer Studentinnen und Studenten zum Beispiel in ihrem Studienort Wien anmelden, also den Hauptwohnsitz nach Wien verlegen, erhalten sie dort die **Semesterkarte** um 75 Euro. Der Steyrer Student mit Hauptwohnsitz in Steyr muss dafür aber 150

Euro pro Semester berappen. Die Stadt wird nun mit einem Zuschuss den in Steyr mit Hauptwohnsitz gemeldeten Studenten den finanziellen Nachteil ausgleichen. Das heißt: Wer sich als Student nicht ummeldet und in Steyr mit Hauptwohnsitz gemeldet bleibt, dem werden (Beispiel Wien) auf Antrag 75 Euro pro Semester auf sein Konto überwiesen. Diese Regelung gilt natürlich auch für alle anderen Studienorte.

„Damit auch die Steyrer Fachhochschul-Studenten einen Vorteil bei den Öffis haben, werden wir für die in Steyr gemeldeten Fachhochschul-Studenten eine Semesterkarte für den städtischen Bus anbieten, die lediglich 50 Euro kosten wird“, erklärt der Bürgermeister.

Mehr Geld für Jugendzentren

Und auch für die Steyrer Jugendzentren gibt es mehr Geld. So ist im Budget 2015 eine Erhöhung der einzelnen Jahresförderungen vorgesehen. In Summe werden für die vier Trägervereine anstelle von bisher knapp 17.000 Euro zukünftig 39.000 Euro zur Verfügung stehen. „Wir werden die Subvention daher mehr als verdoppeln“, sagt dazu Bürgermeister Hackl.

Die größten Ausgabenposten für den ordentlichen Haushalt (OH) 2015:

- **Personalkosten:** 24,77 Millionen Euro.

Entwicklung des Abganges im ordentlichen Haushalt (in Mio. Euro)



Der budgetierte Abgang für heuer beträgt 4,97 Millionen Euro. Damit kann der Abgang gegenüber dem Rechnungsjahr 2014 um knapp 1,3 Millionen Euro reduziert werden.

it beschlossen

Hackl: „Das sind 19,60 Prozent vom OH und somit ein sehr guter Wert, der jedem seriösen Vergleich mit anderen Städten und Kommunen standhält.“

- **Krankenanstaltenbeitrag:** 8,57 Millionen Euro. Bürgermeister Hackl: „Eine gewaltige Summe, die bereits deutlich über der finanziellen Schmerzgrenze für eine Stadt in der Größenordnung von Steyr liegt.“
- **Jugendwohlfahrt:** Mit 4,8 Millionen Jahresbudget neuerlich leicht gestiegen gegenüber dem Vorjahr, von einem extrem hohen Niveau ausgehend.
- **Kinderbetreuung:** 4,66 Millionen Euro wendet die Stadt Steyr 2015 für die Kinderbetreuung in den städtischen wie auch privaten Kindergärten, Kinderhorten und Krabbelstuben auf. Nicht weniger als 1,4 Millionen davon sind Mehrkosten, die aus dem vom Land 2009 eingeführten Gratiskindergarten resultieren, der eigentlich kostenneutral hätte sein sollen.
- **Sozialhilfe (ohne Altenheime):** 4,02 Millionen Euro. Neuer Höchstwert, der zum Großteil auf die noch immer steigende Anzahl der Anspruchsberechtigten aus der Mindestsicherung zurückzuführen ist.
- **Altenpflege, Alten- und Pflegeheime sowie mobile Heim- und Hauskrankenpflege:** 8,84 Millionen Euro. Stadtschef Hackl: „Mit fast 9 Millionen Euro haben wir auch in diesem Bereich eine Finanzdimension erreicht, die praktisch bereits über dem Finanzierbaren liegt.“

15 Millionen Euro zu Lasten der Stadt

Vergleicht man die Summen, die von der Stadt als Pflichttransfers an das Land überwiesen werden (heuer erstmals mehr als 20 Millionen Euro oder 20 Prozent des OH), und die Summen, die vom Land retour nach Steyr überwiesen werden, so erhält man ein Minus von knapp 15 Millionen Euro zu Lasten der Stadt Steyr. „Man kann es kaum glauben, aber die Schere ist noch weiter aufgegangen“, so der Finanzreferent.

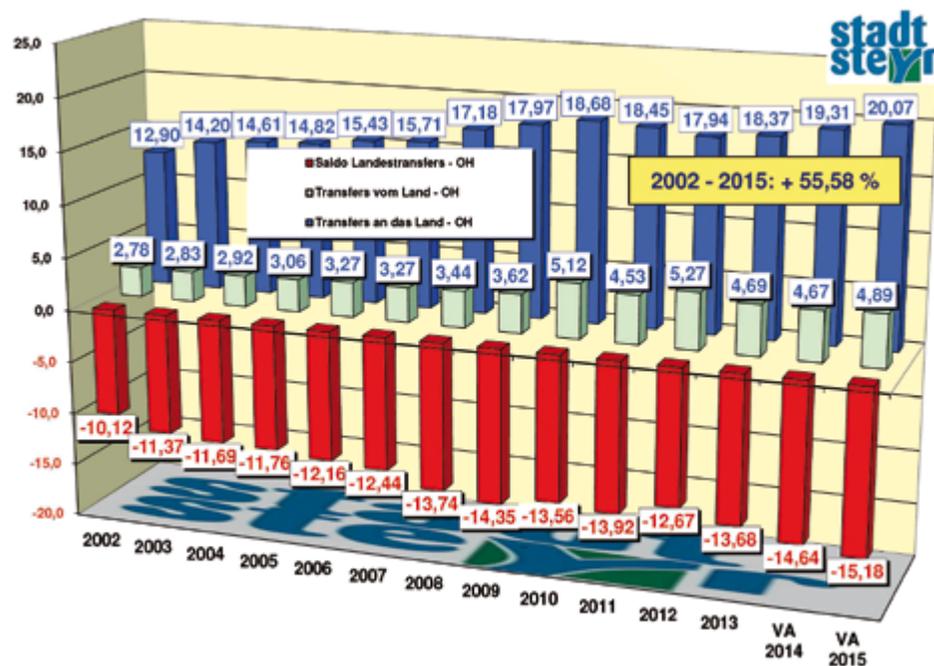
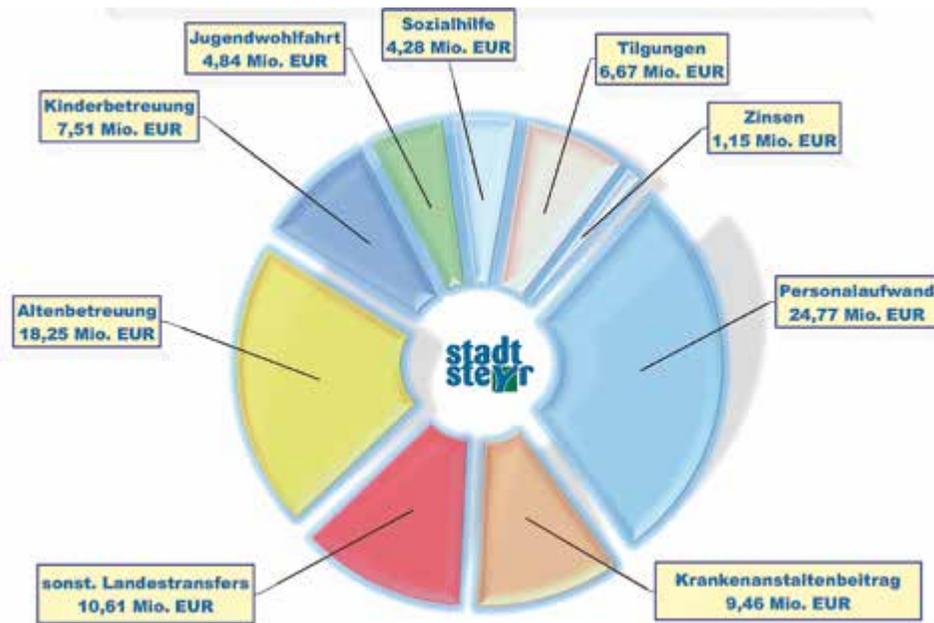
Auch heuer wieder Schulden-Abbau

Der im Stadt-Budget für 2015 ausgewiesene Schuldenstand beträgt 63.812.900 Euro. Dazu erklärt Stadtschef Hackl: „Wir werden damit im Jahr 2015 zum vierten Mal wieder keine Netto-Neuverschuldung aufweisen. Wir werden sogar wie in den Jahren 2012 bis 2014 mehr Schulden tilgen als wir aufnehmen. Konkret sind Darlehensaufnahmen in Höhe von 6,08 Millionen und Darlehensrückzahlungen in Höhe von 6,67 Millionen vorgesehen.“

Blick in die Zukunft

Bürgermeister Gerald Hackl blickt auch schon in die Zukunft, in die Zeit von 2016 bis 2021,

Die größten Positionen im ordentlichen Haushalt (OH)



Landestransfers – ordentlicher Haushalt (in Mio. Euro)

Vergleicht man die Summen, die von der Stadt als Pflichttransfers an das Land überwiesen werden (2015 erstmals mehr als 20 Millionen Euro oder 20 Prozent des ordentlichen Haushalts), und die Summen, die vom Land retour nach Steyr überwiesen werden, so erhält man ein Minus von knapp 15 Millionen Euro zu Lasten der Stadt Steyr.

die kommende Funktionsperiode. Die wichtigsten Projekte aus heutiger Sicht sind:

- neuer Übergang über den Posthofknoten,
- Bau der Westspange, für die das Land OÖ im kommenden Jahr die endgültige Trassenfixierung vornehmen wird,

- Aufstiegshilfe Tabor,
- Umbau und Modernisierung des Heimathauses für die Landesausstellung 2021 sowie
- neues Fachhochschul-Gebäude.

Auszeichnungen für Schwimmschule

Die Schwimmschule in Steyr ist ein Juwel – für das sommerliche Freizeitvergnügen ebenso wie aus architektonischer Sicht. Kürzlich wurden der Trägerverein und das Architektenteam für die gelungene Revitalisierung mit der Nominierung für den Staatspreis für Architektur und mit dem Bauherrenpreis ausgezeichnet.

„Wir haben in Etappen die vollkommene Sanierung des Areals – von den Kabinen über das Buffet bis zum Becken – bis ins Detail mit dem Architekten-Team Maximilian Luger und Franz Maul hervorragend geplant und verwirklicht“, sagt der Obmann des Vereins der Freunde der Schwimmschule Steyr, Vizebürgermeister a. D. Gerhard Bremm.

Das älteste Arbeiterbad Europas ist ein Erbe der Ära Josef Werndl, bereits 1874 gab es eine „Schwimm- und Badeanstalt“. Die neuen Bauteile „denken und bauen die traditionelle Holzarchitektur in subtiler Formensprache wei-



Die Schwimmschule nach der gelungenen Revitalisierung.

Foto: Magistrat Steyr / Presse

ter“, heißt es unter anderem in der Laudatio zum Staatspreis. Ebenso wird darin das „park-ähnliche Gelände“ gewürdigt.

Zur Verleihung des Bauherrenpreises heißt es

unter anderem: „Die speziell geformte Natur dominiert.“

Gerhard Bremm: „Das Konzept entstand 2003 unter Federführung von Hermann Leithenmayr. 2013 konnten wir den letzten Teil der Erneuerung, die Schwimmbecken-Sanierung, abschließen.“ Eine wichtige Rolle, so der Vereinsobmann, spielte auch die Bademeister-Familie Kaiser, die auf dem Areal wohnt und die Schwimmschule bestens betreut.

Der Staatspreis wird alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft vergeben. Die Nominierung gilt als hohe Auszeichnung. Den Bauherrenpreis stiftet die Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs.



Foto: Matthias Silverl

Der Trägerverein und das Architektenteam der Steyrer Schwimmschule wurden für die gelungene Revitalisierung geehrt – auf dem Foto (von links): Staatssekretär Dr. Harald Mahrer, die beiden Architekten Franz Josef Maul und Maximilian Rudolf Luger sowie Schwimmschul-Obmann Vizebürgermeister a. D. Gerhard Bremm bei der Preisvergabe im Ministerium.

Der Tourismusverband Steyr informiert

Eine tolle Adventsaison liegt hinter uns! Von unseren Gästen kam viel positives Feedback für die Attraktionen in der Christkindregion, besonders gelobt wurden immer wieder die freundlichen und netten Bewohner der Stadt. An dieser Stelle ein großes Danke an Sie, vor allem dafür, dass Sie unsere Gäste herzlich aufnehmen und sie damit zu Bewohnern auf Zeit werden lassen.

Kurz vor Weihnachten wurden die Ergebnisse der Bewertung des Preis-Leistungs-Verhältnisses der Hotellerie durch das Portal www.hotel.info bekannt. Mit 7,77 von 10 Punkten liegen die Steyrer Hotels mit den Betrieben aus Dornbirn an der Spitze in Österreich. Diese Meldung war eine schöne Weihnachtsüberraschung für uns Touristiker.

Wir rühren natürlich schon wieder die Werbetrömmel für die kommenden Monate. Auf der

Ferienmesse in Wien kam zum ersten Mal unser neuer Messestand zum Einsatz. Ein Panoramabild vom Stadtplatz mit einem Marktstand, auf dem auch Spezialitäten verkauft werden, macht Lust auf einen Besuch in Steyr am Nationalpark. Apropos Nationalpark, hier gibt es einen Gemeinschaftsauftritt, um touristische Synergien zu intensivieren. In weniger als einem Monat sind wir wieder mit unserem neuen Stand auf der Messe „free“ in München unterwegs.

Auch nach der Weihnachtszeit bieten wir jeden Donnerstag und Samstag einen geführten Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm an. Weiters gibt es jeden Samstag um 10.30 Uhr eine Stadtführung mit den Austria Guides sowie um 14 Uhr einen thematischen Erlebnis-Spaziergang. Den Stollen der Erinnerung kann man im Zuge einer Führung jeden Freitag um 15 Uhr besichti-



gen. Sie sehen, auch jetzt im Jänner und Februar gibt es so einiges zu entdecken bei uns in Steyr am Nationalpark.



Jürgen Armbrüster
Tourismus-Obmann

Foto: Armbrüster



Für die Sicherheit der Fußgänger wurden die Übergänge auf Höhe des Stadtbades mit wesentlich größeren und helleren Lichtwarnsignalen ausgestattet.



Foto: privat

Stadtrat Dr. Helmut Zöttl (FP) ist im Stadtse-nat für Verkehrsangelegenheiten (einschließ-lich Verkehrsplanung), für die Bezirksverwal-tung, Marktangelegenheiten sowie Veterinär-angelegenheiten zuständig.

Für das noch junge Jahr 2015 wünsche ich Ihnen auf diesem Wege viel Erfolg, Freude und vor allem Gesundheit! Aus meinen Zu-ständigkeitsbereichen darf ich Ihnen nun eini-ge Informationen zukommen lassen:

Verkehr

Im vergangenen Jahr 2014 konnten im Be-reich Verkehr und verkehrsregelnde Maßnah-men wieder viele Punkte erfolgreich umge-setzt werden: Der **neu errichtete Geh- und Radweg im Bereich Tomitzstraße** wird von al-len Benutzern sehr gut angenommen. Dieser Neubau stellt einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr dar, vor allem die sehr zahlreichen Radfahrer und Schüler profitieren von den gesetzten Maßnahmen. Entlang der vierspurigen **Haratzmüllerstraße** wurden in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Steyr und dem Land OÖ die zwei be-reits bestehenden Fußgängerübergänge mit **Druckknopf-Lichtsignalanlagen** ausgestattet. Damit ist für die Fußgänger ein sichereres Überqueren der stark frequentierten Straße, die sich leider immer wieder als Unfallhäu-fungsstelle präsentiert, gewährleistet. Zusätz-lich wurde auf meine Initiative hin der **Über-gang auf Höhe Stadtbad** mit wesentlich **größeren und helleren Lichtwarnsignalen** ad-aptiert. Es handelt sich hierbei unter anderem um einen stark benutzten und in diesem Be-reich gefährlichen Schulweg, vor allem vom Stadtteil Fischhub Richtung Münchenholz.

Wie viele Verkehrsteilnehmer auch im vergan-gen Jahr bemerkt haben, sind von Seiten der Verkehrsabteilung auch 2014 wieder viele Messungen, Zählungen und Verkehrsbeob-achtungen durchgeführt worden. Diese dienen vor allem der Optimierung des Verkehrsflus-ses in unserer Stadt und stellen auch u. a. die Grundlage für zukünftige Verkehrsregelungen

bzw. Umleitungsmaßnahmen dar.

Ein wesentliches Vorhaben stellt 2015 die Ausstattung von stark frequentierten Kreuzun-gen mit **verkehrsabhängigen Steuerungen der Lichtsignalanlagen** dar: Es kommt dabei eine neu entwickelte Technik zum Einsatz, welche mit Hilfe von Signalgebern die Ampelzeiten dem Verkehrsfluss angepasst steuert. Als erstes wird diese neue Technik im Bereich **Schwimmschule/Wehrgaben** und bei der **Wendlkreuzung (City Point)** zur Anwendung gelangen. Auch wird von Seiten der Verkehrs-abteilung versucht, die Ampelzeiten im Be-reich Plenkberg/Haager Straße (Zufahrt Mü-nichholz) mit einer Programmanpassung zu optimieren.

Im heurigen Jahr wird auch der unfallträchtige **Verkehrsübergang auf der Ennsleite/Arbeiter-berg** im Bereich MAN für Fußgänger sicherer gestaltet.

Ein besonderes Anliegen ist mir eine **zweite, zeitgerechte Zufahrt für den Stadtteil Münich-holz**: Im Budget 2015 wurde auf meine Initiati-ve hin bereits ein Finanzansatz für Planungs-kosten berücksichtigt, und daher kann ich bereits mit den Planungen für dieses ver-kehrstechnisch notwendige und sehr umfang-reiche Projekt beginnen.

Abschließend darf ich mich an dieser Stelle sowohl bei meinen Fachmitarbeitern in der Verkehrsabteilung als auch bei der Exekutive unter Stadtpolizeikommandant Obstlt. Moser für die hervorragende Zusammenarbeit zum Zwecke der Sicherheit aller Verkehrsteilneh-mer in Steyr bedanken.

Bezirksverwaltung

Die umfangreichen Abläufe der Verwaltungs-tätigkeiten in unserer Stadt sind oft bildlich schwer darstellbar, nichtsdestotrotz wird in dieser Abteilung sehr fleißig gearbeitet, wie der Blick auf Auszüge aus der Statistik des abgelaufenen Jahres 2014 beweist: So wur-den etwa 2014 in Summe mehr als **2000 Be-willigungen** in den verschiedensten Verwal-tungsbereichen bearbeitet, welche von straßenpolizeilichen Aufgaben über Ausstel-lung von Parkkarten bis hin zu Veranstaltungs-anzeigen reichen.

Veterinärwesen

In diesem Zusammenhang komme ich noch einmal auf die Taubenproblematik in Steyr zu sprechen: Bitte beachten Sie die auf zahlrei-chen Tafeln im gesamten Stadtgebiet kundge-machten Hinweise, dass **Tauben nicht gefüt-tert** werden sollen! Durch ein exzessives Füttern dieser Tiere werden neben des An-stieges der Taubenpopulation auch Ratten an-gelockt, die wiederum Krankheiten auf den Menschen übertragen können. Den richtigen Umgang mit diesen Tieren entnehmen Sie bit-te einem **Informationsfolder** des Veterinär-amtes, der im Amtsgebäude Reithoffer und im Stadtservice im Rathaus aufliegt.

Marktwesen

Auch 2014 können wir wieder auf ein reges Marktwesen in unserer Stadt zurückblicken: Bei jeder Witterung wurde der **Wochenmarkt** auf sechs Standorte verteilt, insgesamt **104 Mal** abgehalten. Trotz Kälte und ungünstiger Witterung werden auch in den Wintermonaten wieder viele Marktfieranten ihre frischen und regionalen Waren feilbieten. **Themenmärkte** wie der Blumenmarkt im Frühjahr, der Fisch-markt im September und zweimal der italieni-sche Markt, wurden ebenfalls durchgeführt. Im heurigen Jahr sind natürlich auch neben den traditionellen Wochenmärkten wieder die in der Bevölkerung positiv angenommenen The-menmärkte in Planung. Beachten Sie diesbe-züglich die Ankündigungen in den Medien.

Wie jüngste Studien ergeben haben, wurde wieder die Arbeit des Marktamtes dahinge-hend bestätigt, dass unsere Wochenmärkte auf dem Stadtplatz und auch in den jeweiligen Stadtteilen, als wesentlicher **Frequenzbringer für die Wirtschaft** dienen und zur **Belebung der gesamten Stadt** beitragen. Man sollte auch beachten, dass dies ohne zusätzliche Kosten und ohne großen Werbeaufwand ge-schieht. Damit stellt der Markt einen unbezahl-baren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen für die gesamte Region dar. Ohne den Einsatz der Marktfieranten und ohne die pro-fessionelle Betreuung durch das Marktamt wäre diese positive Entwicklung des Marktes nicht denkbar.

Fragestunde für Bürger im Gemeinderat beschlossen

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 11. Dezember 2014 beschlossen, eine Fragestunde für Bürger einzuführen. „Das ist ein zusätzliches Angebot für die Steyrerinnen und Steyrer, um sich an die Mitglieder des Gemeinderates wenden zu können“, sagt Bürgermeister Gerald Hackl.

Das auf der rechten Seite abgedruckte Anmeldeformular zur Bürgerfragestunde sowie die unten abgedruckten Richtlinien dazu findet man auch auf der Homepage der Stadt Steyr (www.steyr.at) in den Rubriken „Politik“, „Bürgerservice A-Z“ oder „Formulare“. Die Anmeldeformulare liegen auch im Stadtservice im

Rathaus (Erdgeschoß, rechts) auf.

Die Bürgerfragestunde findet vor der eigentlichen Gemeinderatssitzung statt, wenn eine Anfrage rechtzeitig bei der Stadt eingebracht wird.

Bürgerfragestunde Richtlinien des Gemeinderates der Stadt Steyr

Beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 11. 12. 2014

- (1) Die Bürgerfragestunde findet grundsätzlich vor Beginn der Gemeinderatssitzung statt, sofern eine zulässige Frage eingereicht wurde.
- (2) Dem Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter obliegt die Leitung der Bürgerfragestunde.
- (3) Jeder Einwohner der Stadt Steyr ist berechtigt, Fragen an den Bürgermeister, ein Mitglied des Stadtsenates oder an eine Fraktion des Gemeinderates zu stellen.
- (4) Die Frage muss eine Angelegenheit zum Inhalt haben, welche in den eigenen Wirkungsbereich der Stadt fällt. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax) mindestens 4 Werktage vor der Gemeinderatssitzung beim Magistrat einzubringen.
- (5) Die Frage stellt gleichzeitig eine Anmeldung zur Bürgerfragestunde dar und hat den Namen und die Anschrift des Fragestellers und eine konkrete Frage zu beinhalten.

- (6) Unvollständige Fragen/Anmeldungen und Fragen, welche einen nicht unbeträchtlichen Verwaltungsaufwand der Recherche bewirken würden oder gegen datenschutzrechtliche oder sonstige Verschwiegenheitspflichten verstoßen würden, werden nicht beantwortet.
- (7) Die Frage wird in der Bürgerfragestunde verlesen und vom fachlich zuständigen Mitglied des Stadtsenates oder von einem Mitglied der befragten Fraktion beantwortet. Eine mit der Frage unmittelbar zusammenhängende Zusatzfrage des Fragestellers ist zulässig.
- (8) Für die Beantwortung einer Frage inkl. Zusatzfrage ist ein Zeitlimit von 5 Minuten vorgesehen. Die Dauer der Fragestunde beträgt max. 1 Stunde.
- (9) Die Reihenfolge der Fragebeantwortung richtet sich nach dem Zeitpunkt des Einlangens der Frage. Werden mehr Fragen eingebracht als in der Bürgerfragestunde beantwor-

- tet werden können, werden diese Fragen bei der nächsten Bürgerfragestunde beantwortet, sofern der Fragesteller anwesend ist. Ist der Fragesteller bei der Bürgerfragestunde nicht anwesend, verfällt die Anfrage.
- (10) Jeder Fragesteller kann pro Kalenderjahr bis zu 3 Fragen zur Bürgerfragestunde einbringen.
- (11) Es besteht kein Anspruch auf Beantwortung einer Frage. Eine Ablehnung muss schriftlich dem Antragsteller begründet werden.
- (12) Die Bürgerfragestunde wird protokolliert. Dem Protokoll sind auch die abgelehnten Anfragen samt Begründung anzufügen.
- (13) Personenbezogene Bezeichnungen gelten jeweils auch in ihrer weiblichen Form.
- (14) Diese Richtlinien treten nach Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Steyr in Kraft.

Trauer um Wilhelm Kern

Der Steyrer Wilhelm Kern (Foto) ist vor kurzem im Alter von 88 Jahren gestorben. Wilhelm Kern war von November 1979 bis Oktober 1985 für die SPÖ im Gemeinderat der Stadt Steyr, wobei



Foto: privat

er auch in mehreren Ausschüssen tätig war. Wilhelm Kern arbeitete auch viele Jahre als Funktionär für die Kinderfreunde, unter anderem war er acht Jahre lang Bezirks-Obmann der Steyrer Kinderfreunde. Für seine Leistungen wurde Wilhelm Kern mit der Verdienstmedaille der Republik Österreich ausgezeichnet. Zu den Auszeichnungen, die er bekommen hat, zählen auch der „Kinderfreunde OSCAR“ (höchste Auszeichnung der Kinderfreunde) sowie die Viktor-Adler-Plakette der SPÖ.

Gemeinderat tagt

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 22. Jänner, um 14 Uhr** statt.

Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, einseitig) abgehalten.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Harald Gursch erteilt am **Do, 29. Jänner**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 26. Februar**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Vereins-Auflösung

Der Kleingartenverein Föhrenschacherl gibt die freiwillige Vereinsauflösung mit 31. Dezember 2014 bekannt.

Impressum 1

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien-
und Verlags-GesmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamen-
hofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020
Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll |
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Martin Spannring
**Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der
grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei
Geschlechts gleichermaßen an.**

Anmeldung zur Bürgerfragestunde

Familien- bzw. Nachname:

Vorname:

Wohnhaft in 4400 Steyr,

An das
Büro des Bürgermeisters
Stadtplatz 27
4400 Steyr

Steyr,

Fax: +43 (0) 7252 / 575 – 404

E-Mail: bgm-buero@steyr.gv.at

Wichtige Informationen:

- Die Frage muss mindestens vier Werktage vor der Gemeinderats-Sitzung schriftlich (oder per FAX oder E-Mail) eingebracht werden und in den eigenen Wirkungsbereich der Stadt Steyr fallen.
- Eine persönliche Anwesenheit bei der Gemeinderats-Sitzung ist erforderlich.

Frage und gleichzeitige Anmeldung zur Bürgerfragestunde

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ich stimme einer elektronischen Verarbeitung meiner Daten für die Bearbeitung und Beantwortung meiner Anfrage zu.

.....

(Unterschrift)

Trauer um Karl Mader

Karl Mader, viele Jahre lang ehrenamtlich in leitenden Funktionen bei der Steyrtalbahn und bei der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte tätig, ist vor kurzem im 83. Lebensjahr verstorben. Schon 1984 war der gebürtige Steyrer beim Verein zur Wiederbelebung der Steyrtalbahn tätig, ein Jahr später ist der Betrieb als Museumsbahn aufgenommen worden. Karl Mader, gelernter Heizungs- und Klimatechniker, war bei der Steyrtalbahn auch Zugbegleiter, Fahrdienstleiter, Kesselwärter und Lokführer. Er hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Steyrtalbahn zu einer der wichtigsten Attraktionen der gesamten Region geworden ist. 2012 ist Karl Mader von der Stadt Steyr mit dem Ehrenzeichen für ehrenamtliche Tätigkeiten ausgezeichnet worden.



Foto: Kurt Daucher

Denkmalpflege beim Magistrat unter neuer Leitung

Seit 1. Jänner dieses Jahres leitet DI Bettina Scheiber die Fachabteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung des Magistrates Steyr. Sie folgt DI Dr. Hans-Jörg Kaiser, der kürzlich in den Ruhestand getreten ist. Er war mehr als 20 Jahre wesentlich für die Bausubstanzerhaltung unserer Stadt verantwortlich. In seine Amtszeit fällt die Einführung des „Steyrer Panthers“, einer Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege. 1998 wurde er erstmals für das Jahr 1997 verliehen. Bis heute wurde der Steyrer Panther 51 Mal vergeben.

DI Bettina Scheiber (39) ist gebürtige Tirolerin, hat in Wien Architektur studiert und arbeitete bereits während des Studiums als Restauratorin, u. a. beim Bundesdenkmalamt in Wien. Nach Abschluss ihrer Ausbildung war sie als stellvertretende Projektleiterin bei einem Wiener Architekturbüro tätig.



Foto: Magistrat Steyr

DI Dr. Hans-Jörg Kaiser hat kürzlich die Leitung der Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung an DI Bettina Scheiber übergeben.

616 denkmalgeschützte Objekte

Steyr hat derzeit 616 denkmalgeschützte Objekte und ist nach Wien, Graz, Innsbruck und Salzburg auf Platz fünf der Gemeinden, was die Anzahl der denkmalgeschützten Gebäude betrifft. Steyr liegt somit vor Linz, Klagenfurt, der Doppelstadt Krems-Stein, Bregenz und Eisenstadt. Außerdem soll Steyr die höchste Denkmaldichte Österreichs aufweisen.

Busfahrer der Stadtbetriebe absolvierten Spritspartraining



Foto: SBS

Die Buschauffeure der Stadtbetriebe Steyr absolvierten vor kurzem ein Spritspartraining. In Theorie und Praxis wurde geübt, wie man den Fahrplan auch kraftstoffsparend einhalten kann.

Die Busfahrer der Stadtbetriebe Steyr absolvierten vor kurzem ein Spritspartraining mit ihren Bussen. Gemeinsam mit den Trainern vom Behamberger Schulungsinstitut Wakolbinger übten die Fahrer in der Theorie, aber auch in der Praxis, wie man den Fahrplan auch kraftstoffsparend einhalten kann. Im Zuge des Praxistrainings stellte sich heraus, dass die Chauffeure bisher bereits sehr energieeffizient unterwegs waren, trotzdem werden sie in Zukunft mit den Erfahrungen, die sie beim Training gesammelt haben, noch etwas mehr an Diesel einsparen können.

Stadtbetriebe investieren in Versorgungssicherheit

Das Steyrer Trinkwasser stammt zu mehr als 90 Prozent aus dem Brunnenfeld Dietach und wird aus vier Brunnen ins Leitungsnetz der Stadtbetriebe Steyr gepumpt. Der Betrieb der Anlagen erfolgt über eine zentrale Stromverteilung, die im ehemaligen Pumpenwärterhaus installiert ist und die Brunnen mit elektrischer Energie versorgt. Da Bestandteile dieser Einrichtungen bis zu 60 Jahre alt sind, wurde heuer durch die Stadtbetriebe die gesamte elektrotechnische Anlage, bestehend aus dem Stromverteiler im Pumpenwärtergebäude und der Elektrotechnik in den einzelnen Brunnen, erneuert. Zur Einhaltung der sicherheitstechnischen Bestimmungen und gesetzlichen Vorgaben musste vor

den Elektroarbeiten noch das bestehende Gebäude umgebaut werden. Die Gesamtkosten betragen 250.000 Euro netto. „Mit diesen Investitionen leisten die Stadtbetriebe Steyr einen wichtigen Beitrag zur sicheren Versorgung der Steyrer Bevölkerung mit Trinkwasser“, sagt dazu der zuständige Referent Vizebürgermeister Wilhelm Hauser.

250.000 Euro haben die Stadtbetriebe Steyr in die Modernisierung und in den Umbau des Pumpenwärterhauses investiert. Von dieser Anlage aus werden die Brunnen betrieben, die Steyr mit Trinkwasser versorgen.



Foto: SBS

Einkaufen ohne Stress!

W **LANGE** **D**
Ö **NACHT** **D**
TISCHLERS

Jeden 1. Freitag im Monat
bis Mitternacht geöffnet!

Wir bitten Sie um rechtzeitige
Terminvereinbarung unter **07252/71 071**
Mehr Informationen finden Sie auf
www.tischlerei-hackl.at



Wir freuen uns auf Ihren Besuch im
Schauroum und beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten
Mo-Do: 9.00-18.00 Uhr; Fr: 9.00-17.00
oder nach Terminvereinbarung



WOHNDECOR GSCHIEL
Bahnhofstrasse 34 4050 Traun
TEL 07229/73024 FAX 07229/73024-180
office@gschiel.at www.gschiel.at

Ein schönes
erfrischendes
Neues Jahr 2015

wünscht Ihnen
das Team von
Cosmetik Martina



Dani



Christina



Daniela



Martina

cosmetik
martina

www.grafikerich.at

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Vereinbarungen
Tel. 07252/48311 Mobil 0699/14831100
www.cosmetik.at

4400 Steyr, Stadtplatz 19

HAUS
BAU
MESSE

STEYR
20.-22.Feb. 2015

Die Messe für
Bauen - Wohnen - Renovieren
und **Energiesparen**



FREIER EINTRITT!

www.hausbaumesse.at
baumesse@speed.at

Steyrdorfschule bietet bestmögliche Förderung für Kinder mit Handicap

Informationsabend am 4. Februar

Neben inklusiven Volksschulklassen (früher: Integrationsklassen) werden an der Steyrdorfschule auf dem Tabor auch sogenannte S-Klassen geführt. Und zwar mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Förderbedarf zwischen 6 und 16 Jahren unter optimalen Voraussetzungen auf ein zukünftiges Leben in bestmöglicher Selbständigkeit vorzubereiten. Am **Mi, 4. Februar, um 19 Uhr** findet in der Steyrdorfschule, Industriestraße 4 – 6, ein Informationsabend statt. Das Team der Schule wird dabei einen Einblick geben in den Alltag der S-Klassen für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen.

Bestens ausgebildetes Team und moderne Infrastruktur

Schuldirektor Günther Geist freut sich über sein engagiertes Team, das hauptverantwortlich für den Erfolg der pädagogischen Arbeit ist: „Lehrer, die sich durch laufende Schulungen in den Bereichen Freinet, Montessori, Kybernetische Methode, Sprachheilpädagogik, Rhythmik, Kinästhetik, Musiktherapie weiterbilden, bringen immer wieder neue Ideen ins Schulhaus. Unsere Stützkräfte mit Pflegezertifikaten und Ausbildungen zur Kinästhetik decken den Bedarf der pflegerischen Bedürfnisse ab.“ Außerdem würden in der Steyrdorfschule umfangreiche und zeitgemäße Materialien, wie Computerprogramme oder Klanginst-

umente aller Art, speziell auf jedes einzelne Kind abgestimmt.

Folgende Tätigkeiten bereichern den Schulalltag der S-Klassen: Klettern, Schwimmen, Einkaufen, Besuche im eigenen Therapieraum sowie im Snoozelenraum der Lebenshilfe, Entspannen im Whirlpool, Kochen in der modern ausgestatteten Küche, in der das gesunde Essen für die Nachmittagskinder von Schülern des Hauswirtschaftsunterrichts zubereitet wird. Schüler mit besonderen Bedürfnissen profitieren von offenen Lernformen (Wochenplan, Freiarbeit) beim Erwerb der Kulturtechniken Lesen, Schreiben bzw. Mathematik, von der Förderung der lebenspraktischen Tätigkeiten (Körperpflege, Kochen, Bügeln etc.), vom Lernen mit allen Sinnen und von klassenübergreifenden Aktionen wie Tanz- und Singkreis. Der Schulgarten, der im Vorjahr neu gestaltet worden ist, lädt zum Bewegen und Spielen ein und gibt Raum für ein soziales Miteinander. Im Kräutergarten sowie in den neu angelegten Wiesenflächen erfahren und erleben die Schüler eine große Pflanzenvielfalt und ver-



Die bestens ausgebildeten Pädagogen fördern auch die Motorik der Kinder. Geeignete Hilfsmittel dafür stehen im schuleigenen Bewegungsraum zur Verfügung.

schiedene Düfte.

„Die pädagogische Arbeit an der Steyrdorfschule wird unterstützt durch die Angebote einer Ergo- und Physiotherapeutin sowie eines Sprachtherapeuten“, erklärt der Schulleiter abschließend.



Fotos: Magistrat Steyr / Presse

Viel Spaß haben die Kinder beim Kochen in der modern ausgestatteten Schulküche. Im Hauswirtschaftsunterricht wird hier das gesunde Essen für die Nachmittagskinder zubereitet.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



- **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag.
- **Sa, 24. 1. und 28. 2., 9.30 Uhr:** Väterfrühstück.
- **Do, 29. 1., 9.30 Uhr:** Babytag – Schritte ins Leben; **15 Uhr:** Werknachmittag.
- **Fr, 30. 1., 15 Uhr:** Treffen für Familien mit Kleinkindern mit Downsyndrom; **18 Uhr:** Scheidung aus Perspektive des Kindes – eine Informationsveranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung (Anmeldung).
- **Do, 5. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Herzensband-Bauchgefühl-Bonding; **15.30 und 16.30 Uhr:** „Flocki wird gestohlen“, Kasperltheater (Anmeldung).
- **Sa, 7. 2., 11–14 Uhr:** Kleidertausch für Baby-, Kinder- und Umstandsmoden (Anmeldung).
- **Do, 12. 2., 9.30 Uhr:** Kleinkinderstillgruppe – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **10 Uhr:** Babytag – Babymassage; **15 Uhr:** Liedernachmittag.
- **Do, 19. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Ernährung im 1. Lebensjahr.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400, www.treffpunkt-dominikanerhaus.at



- **Di, 20. 1., 19.30 Uhr:** VitaLogikum – Vortrag von Dr. Josef Hutter-Klein.
- **Mi, 21. 1., 19 Uhr:** Linzer Bibelkurs – 2. Abend mit Mag. Hans Hauer (Anmeldung).
- **Fr, 30. 1., 16 Uhr:** Gerste einmal anders – 5-Elemente-Schaukochen mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung).
- **Sa, 31. 1. und 14. 2., 8.30 Uhr:** Schneeschuhwandern in der Umgebung mit Maria Felbauer (Anmeldung).
- **Sa, 31. 1., 16.30 Uhr:** Innehalten im Wort mit P. Erich Drögsler.
- **Mi, 4. 2., 9 Uhr:** Teresa von Avila – Gotteserfahrung als Freundschaft. Akademie am Vormittag – Vortrag von Dr. Adolf Trawöger.
- **Do, 5. 2., 18.30 Uhr:** Aquarellieren – 3 Abende mit Rosemarie König (Anmeldung).
- **Mo, 9. 2., 19.30 Uhr:** Suppenfasten im Frühjahr – Infoabend mit Heike Maria Kuttner.
- **Di, 10. 2., 19.30 Uhr:** Literatur für Fasten- und Osterzeit mit Andreas Peterl.
- **Mi, 11. 2., 15 Uhr:** Tanzen bringt Lebensfreude – 6 Nachmittage mit Gertrude Stangl (Anmeldung); **18.30 Uhr:** Teilen macht stark – Info-Treffen zur Aktion Familienfasttag 2015.
- **Fr, 13. 2., 16 Uhr:** Meine Lieblingsrezepte im Winter – 5-Elemente-Schaukochen mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung).

Anmeldezeit in den städtischen Kindergärten und Horten

Tag der offenen Tür am 4. Februar

Am **Mi, 4. Februar**, sind alle städtischen Kindergärten und Horten für interessierte Eltern geöffnet. In der Zeit zwischen **8.30 und 11.30 sowie 13 und 15 Uhr (Kindergarten Gleink von 13 bis 16 Uhr)** können Eltern und Kinder die Betriebe besichtigen. Die Leiterinnen und Pädagoginnen informieren an diesem Tag über die pädagogischen Schwerpunkte in ihren Betrieben.

Vormerkwoche für das Kindergarten- und Hortjahr 2015/16

Die Neueinschreibungen für Kinder ab dem 3. Lebensjahr sind in der Zeit von **Mo, 23. Februar, bis Fr, 27. Februar, direkt im jeweiligen Betrieb** möglich und werden in dieser Woche täglich **zwischen 8 und 14 Uhr** entgegengenommen.

Die Eltern werden ersucht, ihr Kind zur Neu-

einschreibung mitzunehmen. Für Hortanmeldungen sind Einkommensnachweise der Eltern erforderlich.

Die ausgefüllten **Formulare** bitte **bis spätestens Fr, 13. März**, bei der Kindergarten- und Hortleitung abgeben. Mitte April erhalten die Eltern dann eine schriftliche Mitteilung über die Aufnahme. Das Kindergarten- und Hortjahr 2015/16 beginnt am **Mo, 31. August 2015**.

Eltern, deren Kinder nach dem 31. August 2015 das 3. Lebensjahr vollenden, werden gebeten, die **Vormerkung in der Verwaltung der städtischen Kindergärten** (Amtsgebäude Reithofer, Pyrachstraße 7) vorzunehmen. Dies ist **von 23. Februar bis 6. März, Mo bis Fr** in der Zeit zwischen 8 und 12 Uhr möglich, am **Mo und Di** auch zwischen 13 und 15 Uhr.



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Beim Tag der offenen Tür in sämtlichen Kindergärten und Horten können sich Interessierte davon überzeugen, wieviel Spaß es in den städtischen Einrichtungen gibt.

Oberösterreichs Neujahrsbaby kommt aus Steyr



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Das oberösterreichische Neujahrsbaby ist dieses Jahr aus Steyr: Genau eine Minute nach Mitternacht kam der kleine Julian Handl im Steyrer Spital zur Welt – 3920 Gramm schwer und 51 Zentimeter groß. Karin Zuderstorfer-Handl und Markus Handl waren mit ihrem kleinen Sohn Mitte Jänner zu Gast im Rathaus. Bürgermeister Gerald Hackl gratulierte den frischgeborenen Eltern sehr herzlich und überreichte ihnen ein Sparbuch mit einer Einlage von dreihundert Euro.

Das Neujahrsbaby zu Besuch im Rathaus – auf dem Foto (v. l.): Jugendreferentin Stadträtin Ingrid Weixlberger, Markus Handl mit Julian, Karin Zuderstorfer-Handl und Stadthof Gerald Hackl.

Standesamt

Geburten

Aylin Nil Karadeniz, Mika Samuel Wagner, Viktoria Elisabeth Mayrbäurl, Larissa Ratzberger, Usman Bortschaschwili, Paul Loos, Lamija Gušo, Safija Klepo, David Iustinian Hrinicu, Yasin Aydın, David Joachim Humer, Elias Caleb Pădurean, Enola Weigl, Lena Egger, Kevser Yıldırım, Lukas Manuel Tockner, Mark Širbu, Melisa Kadrić, Mira Charlotte Linecker,

Jure Čerkez, Omer Hyseni, Rafael Brzić, Stella-Christin Zinganell, Julian Handl, Kürşat Çınar, Niklas Patzold, Clemens Peter Koppensteiner, Aileen Elisabeth Watzer, Amina Šehić

Eheschließungen

Karl Heinz Ruckerbauer und Anita Schneider; Mag. Franz Walter Ortner und Iva Majer

Sterbefälle

Herbertus Drausinger, 80; Gertrud Brückner, 64; Wilhelm Kern, 87; Maria Meidl, 93; Franz Nagy, 63; Erna Kalman, 86; Maria Hagen, 90; Anna Kilian, 93; Norbert Brunnmayr, 63; Hedwig Holemar, 86; Hertha Draber, 89; Johann Panzenböck, 93; Antonia Pichler, 91; Dieter

Missler, 70; Christopher Hirscher, 23; Jela Mladenovic, 61; Friedrich Hofmarcher, 64; Anna Birkhuber, 83; Margarete Sammwald, 72; Hildegard Brunmayr, 73; Otto Retzl, 87; Michael Hager, 89; Gertrude Peklar, 77; Leopoldine Schussnix, 91; Irene Hollinger, 91; Adolf Gmeindl, 74; Frida Horeth, 88; Karl Mader, 82; Hermine Freischlag, 91; Ernestina Forster, 78; Franziska Fragner, 75; Gabriele Rinner, 60; Josef Hudetz, 91; Hatmane Januzaj, 91; Karl Reithner, 91; Miroslaw Zieciak, 81; Maria Kaltenbacher, 81; Hermine Krenn, 94; Rosa Panhuber, 54; Wilfried Fiedlberger, 54; Leopoldine Himmer, 93; Sabina Borza, 48; Karl Lakitsch, 77; Angela Philipps, 85; Bernhard Fürbach, 53; Rosina Krottenthaler, 83; Otto Hebesberger, 97; Margarete Bader, 95

Wir gratulieren

Zum 98. Geburtstag

Maria Hartl, Johanna Nezbeda

Zum 97. Geburtstag

Rosa Malek

Zum 96. Geburtstag

Gertrude Lamplmayr, Theresia Kugler

Zum 95. Geburtstag

Hermine Inmann

Zum 90. Geburtstag

Pauline Walkner, Amalia Kammerhofer, Josefa Lichtenberger

Eiserne Hochzeit

feierten...



Foto: Rückleier

Frau Ernestine und Herr Kurt Feichtenberger – anlässlich ihres **65-jährigen Ehejubiläums**

Ausflug nach Christkindl erinnerte Heimbewohner an ihre Kindheit

Michael Aglas lässt sich zurzeit zum Fachsozialbetreuer ausbilden. Den Abschluss bildet ein Fachprojekt, das er im Alten- und Pflegeheim Münchenholz (APM) durchgeführt hat: Gemeinsam mit einigen Bewohnerinnen und Bewohnern des APM machte er einen Ausflug nach Christkindl. Mit dem Oldtimer-Postbus fuhr die Gruppe zur Wallfahrtskirche. Im Sonderpostamt wurde die selbst gestaltete Weihnachtspost aufgegeben, und nach einer

gemütlichen Kaffeejause ging es zurück ins APM. Bei einem gemeinsamen Abendessen konnten die Teilnehmer den ereignisreichen Tag noch einmal Revue passieren lassen. „Intensive Gespräche über Erinnerung, Brauchtum gestern und heute und die Freude aufs Christkind begleiteten uns den ganzen Tag“, sagt Michael Aglas und freut sich, dass der Ausflug den Bewohnerinnen und Bewohnern viel Spaß gemacht hat.



Foto: Klaus Mader

Bewohner des Altenheims Münchenholz und einige Angehörige vor der Abfahrt mit dem Oldtimer-Postbus nach Christkindl. Michael Aglas (5. von links) hat diesen Ausflug als Fachprojekt seiner Ausbildung organisiert.

Vorträge

in Seniorenklubs

„Der Franz-Xaver-Gruber-Friedensweg in Hochburg-Ach“ – Powerpoint-Präsentation von Kons. Hans Esterbauer

Di, 20. Jänner, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 21. Jänner, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Do, 22. Jänner, 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Do, 29. Jänner, 14.30 Uhr, SK Münchenholz

„Andalusien“ – Diavortrag von Anneliese Schumm-Flaschker

Mo, 2. Februar, 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 3. Februar, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 4. Februar, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Do, 5. Februar, 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Do, 12. Februar, 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Anträge für Jubiläums-Hochzeiten

Steyrer Ehejubilare, die ihre Goldene-, Diamantene-, Eiserne- oder Gnaden-Hochzeit bekannt geben möchten, werden ersucht, dies beim Magistrat Steyr zu melden. Die Antragsformulare erhält man beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts). Das Formular findet man auch im Internet auf der Homepage www.steyr.at unter E-Government – Ehrungen – Ehe-Jubilare.

Vor 100 Jahren

Am 11. Jänner treffen mittels Sonderzuges, der aus einem österreichischen und einem ungarischen Salonwagen besteht, der ungarische Ministerpräsident Graf Tisza und Kriegsminister Ritter von Kroatina, in deren Begleitung sich der Präsident der Waffenfabrikgesellschaft Exzellenz Sieghart befindet, in Steyr ein. Die Herrschaften besuchen die Werkshallen der Waffenfabrik, um sich von dem Stande der Militär- und Waffenlieferungen persönlich zu überzeugen.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1916

Vor 75 Jahren

Am 6. und 7. Jänner tragen jeder Mann und jede Frau ein Messer am Mantelkragen, richtiger ein Messerchen, als Abzeichen des Gausammeltages für das Kriegswinterhilfswerk in Oberdonau. Diese Messerchen kennt der Einheimische unter der Bezeichnung Taschenfeitel, und eine mehr als vier Jahrhunderte alte Heimindustrie stellt sie in allen Größen und Farben her. Aber nicht nur im Ennstal, auch im Steyrtal wird für den Gausammeltag geschmiedet und angebandelt. Dort werden die in allen Erdteilen bekannten Maultrommeln erzeugt. Die Maultrommel, ein ganz eigenartiges Instrument, welches in seiner Heimat fast ganz in Vergessenheit geraten ist, ist ebenso

wie die Messerchen ein Abzeichen für den Gausammeltag.

Quelle: Jahrbuch des Kreises Steyr 1941

Vor 50 Jahren

In der Stadt Steyr werden im abgelaufenen Jahr 556 Verkehrsunfälle mit 8 Toten und 378 Verletzten gezählt. 654 Männer und 281 Frauen wollten im Jahr 1964 den Führerschein erlangen. Bestanden haben die Prüfung aber nur 379 Männer und 179 Frauen. Derzeit gibt es in Steyr 8.758 Kraftfahrzeuge (Kfz in Steyr 2013: 25.560).

Obermedizinalrat Regierungsrat Dr. Erich Oser, ehemals Direktor des Krankenhauses Steyr, ist im 85. Lebensjahr gestorben. Er hatte im Jahr 1917 die Leitung des Krankenhauses übernommen. Damals zählte diese Anstalt 180 Betten, während Steyr rund 12.000 Einwohner hatte. Über Initiative Dr. Osers wurde im Jahre 1935 ein Infektionspavillon errichtet. 1936 entstand der Kapellenzubau und 1937 jener Trakt, der heute den geistlichen Schwestern als Unterkunft dient. 1939 gründete Dr. Oser die Schwesternschule vom Roten Kreuz.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1966

Vor 25 Jahren

Am Dreikönigstag endet die vierzigste und bisher kürzeste Betriebsperiode des Weihnachtssonderpostamtes Christkindl mit einem neuen Rekord. Insgesamt wurden 2.067.000 Abstempelungen vorgenommen. Ein weiterer Rekord: die 50-Millionen-Grenze wurde überschritten. Seit Bestehen des Postamtes wurden genau 50.007.494 Abstempelungen verzeichnet.

Zwölf Jahre lang wurde die neue Pfarre Tabor (Heilige Familie) von Seelsorgern be-

treut, die Pfarradministratoren waren. Seit 14. Jänner 1990 hat auch diese Pfarre einen definitiven Pfarrer: Dr. Alcantara Gracias. Die festliche Amtseinführung des gebürtigen Inders, der schon seit drei Jahren auf dem Tabor als Seelsorger tätig ist, findet im Rahmen eines Pfarrgottesdienstes statt. Die Amtseinführung nimmt im Auftrag von Bischof Maximilian Aichern Dechant Ernst Pimmingstorfer vor.

Am 25. Jänner wird im Parlament der Steyrer Professor Mag. Gerhard Klausberger als Abgeordneter für den Wahlkreis 4 angelobt. Er wird von der SPÖ-Bezirksorganisation Steyr ins Parlament entsandt. Klausberger wurde als siebtes Kind einer Eisenbahnerfamilie in Weyer geboren und besuchte in Steyr das Gymnasium. Anschließend studierte er in Salzburg Germanistik und Anglistik.

Am 26. Jänner hat der junge Steyrer Musiker Wolfgang Hasleder seinen ersten großen Auftritt in den USA. Beim Fokusfestivals spielt der ehemalige Küchelschüler vor fast 2.000 Gästen in der ausverkauften Alice-Tully-Hall Schönbergs Violinkonzert Opus 36.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1991

Vor 10 Jahren

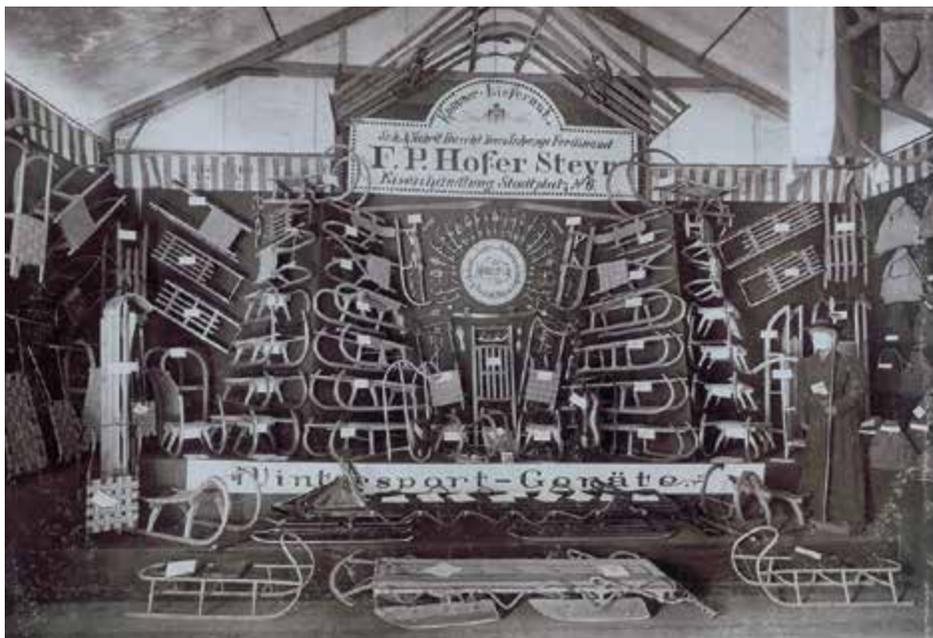
Mit Beginn des Jahres 2005 tritt der zweite Teil der geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen in Kraft: Das Ennser Spital wird nun rechtlich und wirtschaftlich an das Landeskrankenhaus Steyr angebunden; die Abteilung für Psychosomatik öffnet ihre Pforten.

Drei junge Burschen aus Steyr und Hargelsberg haben die Jury des österreichweit ausgeschriebenen „Austrian Newcomer Award“ mit guter Rockmusik überzeugen können. Dafür dürfen sie nun den begehrten Preis einheimen, der am 15. Jänner bei einer Musikgala im Linzer Posthof überreicht wird.

Nach vier Jahrzehnten ohne „Kunst am Bau“ wagen vier Steyrer Künstler im neuen Alten- und Pflegeheim Münichholz wieder ein entsprechendes Projekt. Petra Hochgatterer und Ulrike Schörkl-Holub gestalten plastische Objekte, Edgar Holzknicht und Robert Trsek realisieren das Thema „in Fluss – Verwandlungen am Fluss“ als Hängewandbilder. Die Herausforderung für die Künstler bestand sowohl in der Bewältigung der schwierigen Raumsituation als auch im Hinblick der thematischen Vorgabe.

In der jüngsten Sitzung der Tourismuskommission wird die Nachfolge des demnächst in Pension tretenden Tourismusedirektors Wolfgang Neubaur geregelt. Aus mehr als fünfzig Bewerbungen geht im Finale Eva Pötzl als Siegerin hervor. Pötzl ist bereits seit mehr als zehn Jahren in verantwortlicher Position beim Tourismusverband Steyr beschäftigt und auch als Geschäftsführerin der Kleinen Historischen Städte bestens bekannt.

Quelle: Steyrer Zeitungen vom Jänner 2005



1908 fand in Steyr eine große Gewerbeausstellung – die Kaiser-Jubiläums-Ausstellung – statt. Viele Steyrer Betriebe präsentierten dabei ihre Waren. Auf diesem Foto sieht man den Auftritt der Eisenhandlung F. P. Hofer mit ihren Wintersportgeräten.

Foto: Sammlung E. Schmätko

einfach schön leben.



a-4053, haid-ansfelden, schulstraße 1
telefon 07229/88215-0, fax dw 35, office@moebelsee.at, www.moebelsee.at

möbel **See**

Der richtige Zeitpunkt für die Küchenplanung

So mancher Häuslbauer beschäftigt sich zwar gründlich mit Keller, Wänden, Fenster und Heizung, aber zu wenig mit der Einrichtung. Möglicherweise ein kostspieliger Fehler! Etwa dann, wenn bei der Küchenplanung plötzlich einige Zentimeter fehlen um die gewünschten Schränke oder Geräte unterzubringen. Wenn womöglich sogar Wände versetzt werden müssen oder gar wegen Anschlüssen und Steckdosen wieder aufgestemmt werden muss. Das ließe sich mit gleichzeitiger Planung von Haus und Küche vermeiden.

Expertentipp:

– Beginnen Sie mit der Küchenplanung ohne Zeitdruck deut-

lich vor Beginn der Installationsarbeiten, am besten zeitgleich mit der Hausplanung.

- Beauftragen Sie Ihren Küchenexperten mit der Erstellung eines Installationsplanes, der sämtliche Anschlüsse und Abläufe (Wasser, Strom, Gas, Abluft) enthält.
- Achten Sie darauf, dass der Querschnitt des Abluftrohres für den Dunstabzug mindestens 150 Millimeter beträgt.
- Planen Sie im Zweifel lieber eine Steckdose zu viel, als eine zu wenig ein.
- Überlegen Sie vor der Kaufentscheidung, dass der Bil-

ligstbieter nicht gleich der Bestbieter sein muss. Denn Service und Planung spielen gerade bei Küchen eine enorm wichtige Rolle.

- Lassen sie sich von erfahrenen Innenarchitekten beraten.

„Eine Küche ist das Herz jeder Wohnung: Kommunikationszentrum, Arbeitsplatz, Raum für Genuss. Eine optimale Planung berücksichtigt neben Funktionalität, Technik, räumliche Gegebenheiten und Geschmack auch individuelle Bedürfnisse. Wenn alle diese Komponenten stimmen, werden sie lange Freude daran haben.“

Architekt DI Franz J. See

VORSCHAU!

Highlights am BFI Steyr

2014 SR 5239/01

Lehrgang für Kindergartenhelfer/innen

27.01. bis 27.10.2015, Di, Do 18:30-21:45

€ 1.730,00 / AK-Preis: € 1.655,00

2014 SR 1792/01 

Erfolgreicher Umgang mit Tablets und Smartphones

28.01. und 04.02.2015, Mi 18:00-21:15

€ 140,00 / AK-Preis: € 126,00

2014 SR 5803/02

Diplomlehrgang Humanenergethik

Informationsveranstaltung

03.02.2015, Di 18:30-20:00

kostenlos, Anmeldung erforderlich!

2014 SR 2138/01 

AutoCAD Grundlagen 2D - Zweidimensionales Konstruieren

05.02. bis 26.03.2015, Do 18:30-21:45

€ 650,00 / AK-Preis: € 585,00

2014 SR 3148/02

Einzelhandelskaufmann/frau

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

23.02. bis 28.09.2015, Mo, Mi 18:30-21:45

€ 1.139,00 / AK-Preis: € 854,20

2014 SR 2026/02

2014 SR 2071/02

Werkmeisterschule plus 1. Klasse

23.02.2015 bis 12.02.2016, Mo-Fr 16:00-20:15

Maschinenbau-Betriebstechnik

Maschinenbau-Kraftfahrzeugtechnik

€ 1.650,00 / AK-Preis: € 1.575,00

€ 2.050,00 / AK-Preis: € 1.975,00

€ 100,00
Bonus für's
Weltersagen

Aktion bis 07.02.2015!

Sie erhalten den Bonus auf Ihren Kurs gutgeschrieben, wenn Sie sich und eine weitere Person verbindlich zur Werkmeisterschule anmelden.

DURCHFÜHRUNG GARANTIERT!



Tag der offenen Tür: Fr, 13.03.2015, 10:00 – 15:00
Bewerbung: 24.02. bis 07.05.2015, Di bis Fr, 9:00 – 11:00
Aufnahmeprüfung: Mo, 11.05.2015, 08:00 – 17:00
Ausbildungsbeginn: Mo, 14.09.2015

Informationen erhalten Sie in Ihrer Regionalstelle

BFI Steyr, Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
07252/45490, service.steyr@bfi-ooe.at

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | BFI-Serviceline: 0810/004 005

Ein Unternehmen der BBRZ GRUPPE

... mehr Chancen im Leben


Berufsförderungsinstitut OÖ



WEGWEISEND.

Grenzen zu überschreiten, ist auch für den neuen BMW X5 selbstverständlich. Er verbindet herausragenden Luxus mit höchster Vielseitigkeit, eindrucksvolle Präsenz mit dynamischer Agilität und exklusives Ambiente mit einzigartigen Innovationen. Erleben Sie jetzt die wegweisende Performance des neuen BMW X5 im Rahmen einer Probefahrt.

DER NEUE BMW X5.



Prof.-Anton-Neumann-Straße 4, 4400 Steyr
 Telefon 07252/80988, info@knoebl.bmw.at
www.knoebl.bmw.at

BMW X5: 160 kW (218 PS) bis 330 kW (450 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 5,6 l/100 km bis 10,4 l/100 km, CO₂-Emission von 149 g/km bis 242 g/km.



Eigentumswohnungen Wolfen-Schulstraße

Hier wohnt die Qualität

Im Herzen von Wolfen, mitten im Zentrum der aufstrebenden Marktgemeinde, errichten wir auf einem sonnigen und lichtdurchfluteten Grundstück 19 geförderte Eigentumswohnungen zwischen 52 und 107 m².



HWB < 30

- ✓ Alle Wohnungen mit Balkon, Loggia oder Terrasse
- ✓ Ein Tiefgaragen-Stellplatz und ein Kellerabteil
- ✓ Ziegelmassiv-Niedrigstenergiebauweise
- ✓ Hochwertige PROCON-Standardausstattung
- ✓ Barrierefreiheit von der Tiefgarage bis in die eigene Wohnung
- ✓ Baubeginn Frühjahr 2015, Bauzeit ca. 20 Monate
- ✓ Schlüsselfertige Fixpreise ab € 139.968,-

PROCON Wohnbau GmbH

Ennser Straße 154, A-4407 Dietach
 Tel. +43 (0) 7252 38407
www.procon-wohnbau.at



Kontakt und Beratung:

Mag. Christian Prechtl MSc
 Tel. +43 (0) 676 461 69 10
c.prechtl@procon-wohnbau.at



€ 0,- Anzahlung und alles inklusive¹⁾

5 JAHRE All inklusive Paket:

- Null Anzahlung
- Inklusiv Wartungskosten bis 99.999 km
- 5 Jahre Extragarantie
- Picklerl (§57a Überprüfung)
- Ford Mobilitätsgarantie
- Top Zinskonditionen
- Super Restwert

ab **€245,-¹⁾** monatl.



FORD C-MAX 4you
1,0 EcoBoost 100PS, Kurzzulassung

- Aktiver Einparkassistent mit Park-Pilot System vorne und hinten
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- 16"-Leichtmetallfelgen
- Nebelscheinwerfer
- beheizbare Frontscheibe
- getönte Seitenscheiben
- beheizbare Vordersitze
- Scheibenwischer mit Regensensor
- Bordcomputer
- CD-Radio mit Ford SYNC inkl. Mobiltelefon-Vorbereitung mit Bluetooth- u. USB/iPod-Schnittstelle
- Außenspiegel anklappbar und mit integrierten Blinkleuchten
- Notrad und noch viel mehr

5 JAHRE*
GARANTIE

FORD C-MAX 4YOU
Aktionspreis ohne „All Inklusive Paket“ ab

€ 17.590,-²⁾

Symbolfoto - Ford C-MAX 4you, 1,0l EcoBoost, 74kW/100 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 5,1/100km, CO2-Emission 117 g/km.

1) All inklusive Paket Kreditrate inkl. Ust, Nova und € 0,- Anzahlung, Monatl. Rate € 245,- (Kaufpreis € 19.051,00), 60 Monate Laufzeit, (15.000km/Jahr), Restwert € 6.625,-, Soll/Effektivzinssatz 2,66%/3,79%, inkl. Bearbeitungsgebühr und staatl. Vertragsgebühr. Gesamtbetrag € 21.499,10. Vorbehaltlich Bonitätsprüfung. *Nur in Verbindung mit All inklusive Paket. Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km. 2) Netto-Aktionspreis inkl. Händlerbeteiligung und Kurzzulassung, nur auf lagernde Fahrzeuge, Preis inkl. MwSt, NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partnern. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at



Sebastian Riener, Philipp Langbauer, René Käfer und Benedikt Sattler



Baubeginn erfolgt!



Wohnanlage Staffelmayr, Steyr

- 22 Eigentumswohnungen in 2 Wohnhäusern
- Wohnen in der Natur und doch in der Stadt
- moderner Baustil mit hellen, sonnigen Räumen
- Wohnungsgrößen von ca. 34 bis ca. 73 m²
- großzügige Eigengärten, Terrassen und Balkone
- ruhige, schöne Aussichtslage am Stadtrand

Wohnanlage



Beratung und Verkauf



Johannes Großalber
Telefon: 0676/8141 8029
E-Mail: grossalber@rtm.at



Helga Jung
Telefon: 0676/8141 9943
E-Mail: jung@rtm.at



**Raiffeisen
Immobilien**

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at



24. Jänner Sa | 21 Uhr
Jenny's Trash Disco (Eintritt frei)

30. Jänner Fr | 20 Uhr
Benefiz für Allianz für Kinder
Mario Werndl 4.0
Mario Werndl lädt zu seinem 40er fünf Bands und drei DJs ein. Dafür wird das ganze Kulturhaus Röda bespielt. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Verein Allianz für Kinder zugute.

31. Jänner Sa | 21 Uhr
Grand Zeppelin | Earotic
Led Zeppelin – die wohl legendärste Rockband der 60er und 70er macht in Form von **Grand Zeppelin** Halt in Steyr. Den Abend eröffnet das Steyrer Akustik-Cover-Duo **Earotic** – Tanja Ilic und Lukas Kaisl – zwei Stimmen und eine Gitarre.

5. Februar Do | 20.30 Uhr
Eintritt frei
Jazz Jam: Bodo & the empty bottles



Foto: Bodo & the empty bottles

Erfrischende Stücke aus Bebop, Cool und Funk bis Latin bringt die Long-Time-Band aus Steyr (und Umgebung) mit. Udo Bräu (sax, voc), Michael Steinwendtner (guit), Engelbert Hauselberger (keyb), Wolfgang Fuchs (b), Bodo Bodingbauer (dr)

6. Februar Fr | 21 Uhr
Eintritt frei
Röda DJ Corner

7. Februar Sa | 21 Uhr
5/8erl in Ehr'n
5/8erl in Ehr'n aus Wien umschreiben ihren Stil gerne als „Wiener Soul“. Texte auf Wienerisch von den beiden Sängern vorgetragen, Anleihen beim Wienerlied, bei Jazz und Grooves aus Soul und Blues vervollständigen das spezielle Klangbild mit der Instrumentierung: Kontrabass, akustische Gitarre und Wurllitzer bzw. Akkordeon.

13. Februar Fr | 21 Uhr
Musikalische Satire und Kabarett
Vinzent Binder: elfter elfter
elfter elfter – ein Geburtsdatum, das gewisse Erwartungen mit sich bringt. Denn in einer Welt, in der Lachkrämpfe als Heilung für den Witz des Lebens gelten, erkennt man schnell: Wer zuletzt lacht, hat bloß den Witz nicht verstanden. Doch Vinzent Binder weigert sich, dieser Philosophie Folge zu leisten. Geboren am elften elften, versuchte er mit dem Geburtszeitpunkt 13:47 bereits früh, sich gegen sein Schicksal als Faschingsprinz zur Wehr zu setzen. So macht er sich in seinem zweiten Soloprogramm auf die Suche nach witzloser Glücklichkeit. Vielleicht darf trotzdem gelacht werden – bei Liedern, Gedichten, Geschichten und Schüttelreimen.



Foto: Vinzent Binder

14. Februar Sa | 21 Uhr
Rambazamba feat. Elektro Guzzi
Faschingsparty – Verkleidung ist erwünscht!

Neu: Verbilligtes Semester-Ticket für Steyrer Studenten

Studentinnen und Studenten der Steyrer Fachhochschule können ab Sommersemester 2015 ein verbilligtes Studententicket um 50 Euro kaufen*. Dieses Ticket gilt für alle Linien der Stadtbetriebe Steyr. Wichtige Voraussetzungen: Studentinnen und Studenten, die das verbilligte Ticket kaufen wollen, müssen ihren Hauptwohnsitz in Steyr haben und dürfen zum Zeitpunkt der Ticket-Ausstellung das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Für die Studentinnen und Studenten der Fachhochschule, die ihren Hauptwohnsitz nicht in Steyr haben, kostet das Ticket 80 Euro.

Das günstige Ticket um 50 Euro wird von der Stadt gestützt, es gilt fünf Monate, vom Beginn bis zum Ende des jeweiligen Semesters (Sommersemester 2015 von 15. 2. bis 15. 7.). Allerdings kann das neue, verbilligte Ticket nicht als Verbundkarte benutzt werden.

Wo gibt es das Semester-Ticket?

Es wird in der Service-Stelle der Stadtbetriebe Steyr, Ennser Straße 10, während der Kunden-Öffnungszeiten ausgestellt: montags, dienstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 7 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Folgende **Dokumente** müssen mitgebracht werden: Meldebestätigung, Inskriptionsbestätigung, ein amtlicher Lichtbild-Ausweis und ein Passfoto. **Antragsformulare** bekommt man in der Service-Stelle der Stadtbetriebe oder online unter www.stadtbetriebe.at/verkehr → Downloads. **Infos:** Tel. 07252/899-222.

*Vorbehaltlich Beschluss des Gemeinderates am 22. Jänner 2015

Förderung für Studenten in Universitäts-Städten

Wer in Steyr gemeldet bleibt, bekommt Zuschuss für Semester-Ticket

Die Stadt Steyr unterstützt Studentinnen und Studenten, die in anderen Universitäts-Städten studieren und dort öffentliche Verkehrsmittel benutzen, ihren Hauptwohnsitz aber in Steyr haben.

Bis jetzt läuft es so: Wenn sich die Steyrer Studentinnen und Studenten zum Beispiel in ihrem Studienort Wien anmelden, also den Hauptwohnsitz nach Wien verlegen, erhalten sie dort die Semesterkarte um 75 Euro. Der Steyrer Student mit Hauptwohnsitz in Steyr muss dafür aber 150 Euro pro Semester bezahlen.

Die Stadt wird nun mit einem Zuschuss den in

Steyr mit Hauptwohnsitz gemeldeten Studenten den finanziellen Nachteil ausgleichen. Das heißt: Wer sich als Student nicht ummeldet und in Steyr mit Hauptwohnsitz gemeldet bleibt, bekommt (Beispiel Wien) auf Antrag 75 Euro pro Semester auf sein Konto überwiesen. Diese Regelung gilt natürlich auch für alle anderen Studienorte.

Gefördert werden Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Steyr haben, in Österreich, aber nicht in Steyr studieren und bei der Antragstellung das 26. Lebensjahr vor Beginn des jeweiligen Semesters noch nicht vollendet haben.

Wie kommt man zur Unterstützung?

Antragsformulare kann man von der Homepage der Stadt Steyr herunterladen unter www.steyr.at/e-government, man bekommt sie auch in der Abteilung für Schule und Sport im Magistrat Steyr (Rathaus, Stadtplatz 27, Tel. 07252/575-374, E-Mail: schule@steyr.gv.at).

Notwendige Dokumente: Semester-Ticket, gültiger Studienausweis, Inskriptionsbestätigung für das jeweilige Semester, Meldebestätigung (alle Dokumente können auch in Kopie vorgelegt werden), Bankverbindung

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Mi—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkscundliche Sammlungen, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung, Lamberg'sche Krippenfiguren

Bis 29. März 2015

Sonder-Ausstellung

150 Jahre Waffenfabrik

125. Todestag Josef Werndl

Am 6. Dezember 1855 steht in einer der ersten Ausgaben des Steyrer Lokalblattes „Der Alpenbote“ zu lesen: „Nachdem die Cholera bereits völlig erloschen und seit fünf Wochen keine neue Erkrankung erfolgt ist, raffte nun diese gefahrvolle Krankheit am 4. d. Monats nach zehnstündigem Leiden den Herrn Leopold Werndl in seinem noch kräftigen Manesalter plötzlich hinweg.“ Mit diesem tragischen Ereignis beginnt der Aufstieg jenes Mannes, der Steyr innerhalb nur weniger Jahrzehnte weltbekannt machte. Sein Name: Josef Werndl, gerade einmal 24 Jahre alt und zweitältester Sohn des Verstorbenen. Unter seiner Führung wird 1864 die Waffenfabrik gegründet, die er bis zu seinem plötzlichen Tod im Jahr 1889 zu einer der größten Produktionsstätten dieser Art in Europa und weltweit macht.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351-15

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Ein 140 Meter langer Stollen ist Schauplatz der Ausstellung. Der Weg beginnt bei den Krisen der 1930er-Jahre, dem „Anschluss“ 1938 und dem Ausbau der Steyr-Werke zu einem führenden Rüstungskonzern. Schwerpunkt der Ausstellung ist das zerstörerische Zusammenwirken von NS-Eroberungspolitik und Zwangsarbeit. Das Schicksal von Zwangsarbeitern und KZ-Häftlingen wird anhand von Fotos, Dokumenten, Zeichnungen, Originalgegenständen und persönlichen Berichten anschaulich vermittelt und geschichtlich eingebettet. Im Fokus stehen zudem der Widerstand gegen Nationalsozialismus und der Umgang mit der NS-Vergangenheit nach 1945.

Öffentliche Führungen: jeden Freitag um 15



Der Barbier von Sevilla von Gioacchino Rossini steht am 12. Februar auf dem Kulturprogramm. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr.

Uhr; Treffpunkt beim Stollen-Eingang; **Preis:** 9 Euro pro Person. **Anmeldung** unter Tel. 07252/77351.

Veranstaltungen

Jeden Do und Sa 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

24. Jänner Sa | 13 Uhr

weiterer Termin: 31. 1.

Christkindl-Wallfahrt

Geführte Wanderung auf den Spuren von Ferdinand Sertl

Mit Johanna Eisner und Astrid Dunst spazieren die Teilnehmer von der Wallfahrtskirche Christkindl nach Garsten, Steyr und zurück nach Christkindl. In jeder Kirche findet ein kleines Konzert statt. **Preis:** 9 Euro pro Person; **Dauer:** 4,5 Stunden; **Anmeldung** bis einen Tag vor der jeweiligen Wallfahrt im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

24. Jänner Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 7. 2.

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Schatzkammer Steyr

Die Teilnehmer entdecken versteckte Kunstschätze wie einen „Kremser Schmidt“ in der Hauskapelle des Bummerhauses, sie besu-

chen die Stadtpfarrkirche und erleben Orgelklänge der ehemaligen Chrisman-Orgel. Im Schloss Lamberg begegnen sie Zwergen aus der Barockzeit und besuchen das Schlossatelier von Hapé Schreiberhuber. Abschluss der Führung ist in der Galerie Steyrdorf in der Radierwerkstatt von Erich Fröschl. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

25. Jänner So | 10.15 Uhr

Michaelerkirche Steyr

Georg Christoph Wagenseil:

Gratias agimus tibi | Missa in A

mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. **Eintritt:** freiwillige Spenden

29. Jänner Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Küss die Hand, Madame

Operettengala mit Solisten, Chor, Ballett und Orchester des Operettentheaters Salzburg. Emmerich Kálmáns Werke bezaubern durch Melodienreichtum und haben den zündenden Funken, der auf das Publikum überspringt. Mit unnachahmlicher Genialität verbindet der Komponist schwermütige Liebeslieder, vitale Zigeuner-Rhythmen, mitreißende Ensembles und humorvolle Duette. Abo I-A, I-B und I-C; **Restkarten** zu 34/27,50/21/14 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

30. Jänner Fr | 19.30 Uhr

Altes Theater Steyr
Zrenners Projekt



Hermi Stöllnberger und Klaus Zrenner

Der Münchner Künstler und Liedermacher Klaus Zrenner hat kürzlich seine erste CD mit dem Titel „Dua ma ned weh“ veröffentlicht. Der Newcomer begeistert sein Publikum mit anspruchsvollen, berührenden Texten, eingängigen Melodien. Seine Songs sind aufwühlend, verblüffend, lustig oder frech und auf alle Fälle herzergreifend. Sie erzählen von Liebe, Abschied, Heimweh, vom „Hex'nweib“, der bayerischen Sprache und von den zahlreichen Situationen und Gefühlswelten, die ein Mensch in seinem Leben so durchlebt. Gesanglich begleitet wird Zrenner von Hermi Stöllnberger. **Karten** zu 18/16/14 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

31. Jänner Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 28. 2.

Treffpunkt: Rathaus

**Steyrer Erlebnis-Spaziergang
Gräfin Katherina von Lamberg**

Die Kostümführung findet u. a. im prunkvollen Tapetenzimmer des Schlosses Lamberg statt. Zudem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt ein. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei mit der ö. Familienkarte.

3. Februar Di | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

**Kabarett mit Ermi-Oma
Ärger-Therapie**

Ermi-Oma kann ihren Strumpf nicht mehr selbst anziehen. Plötzlich soll für das Pflegegeld auch noch Pflege geleistet werden. Die Enkelkinder sehen eine Handykrise auf sich zukommen. Wenn Omas Pflegegeld nun in den Schoß der Hauskrankenpflege fällt, rückt das neue iPhone in weite Ferne. Betreutes Wohnen oder mobile Pflege scheinen die Lö-

sung zu sein. Ermi-Oma (Foto rechts) hat allerdings ihre eigene Logik, warum die nicht in Frage kommt. Einige Therapien werden ausprobiert. Die Ermi-Oma soll wieder mobil werden und



Foto: kunststünger

das Pflegegeld gefälltigst im Haus bleiben.

Karten zu 26,90 oder 24,70 Euro sind erhältlich im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, Sparkassen, Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie an der Abendkasse. Kostenfreier Kartenversand unter kunstduenger@gmx.at oder Tel. 0664/3839999. Alle Preise inkl. eventueller VVK-Gebühren.

6. Februar Fr | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Konzert mit NowaCanto

Joseph Haydn: Die Jahreszeiten

Oratorium für Solisten, Chor und Orchester. Eine Co-Produktion mit dem Brucknerchor Linz. Orchester: Österreichisches Bach Collegium; Sopran: Judith Graf; Tenor: Michael Nowak; Bass: Martin Achrainer; Leitung: Konrad Fleischanderl. **Kartenvorverkauf:** Tel. 0650/6513609, kartenverkauf@nowacanto.at

8. Februar So | 14.30 Uhr

Jugend- und Kulturzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 14

**Kinderfasching der Kinderfreunde
Ennsleite**

Eintritt: freiwillige Spenden

9. Februar Mo | 19.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Diabetes und Osteoporose

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Steyr lädt ein zum Vortrag von Dr. Michel Angelo Mrach. Der Eintritt ist frei.

9. Februar Mo | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Kabarett mit Torsten Hebel

Männer sind anders, Frauen auch

Eine humoristische Studie über das Miteinander von Mann und Frau. Ob Sie verheiratet sind oder nicht, das Zusammenleben mit dem anderen Geschlecht ist nicht immer lustig. Das



Torsten Hebel

Kabarett mit Torsten Hebel schon. Lassen Sie sich in den ganz normalen Wahnsinn des Ehealltags hineinnehmen und lachen Sie über Situationen Ihrer eigenen Beziehung, die Sie normal gar nicht zum Lachen finden. Der Schauspieler, Kommunikationsfachmann und Theologe Torsten Hebel lebt mit drei Frauen (Ehefrau und zwei Töchter) in Berlin. **Karten** zu 18 Euro (15 Euro ermäßigt, Abendkasse 22 Euro) gibt es in den Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen.

11. Februar Mi | 20 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Diavortrag Laos und Kambodscha



Foto: K. Baumgartner

Die Ortsgruppe Steyr des OÖAMTC lädt zum Vortrag von Karl Baumgartner ein. Der Eintritt ist frei.

12. Februar Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper von Gioacchino Rossini in zwei Akten mit dem Ensemble der Kammeroper Prag (in italienischer Sprache).

Inhalt: Rosina, ein junges, bürgerliches Mädchen, das eine reiche Erbschaft erwartet, wird von zwei Männern umworben: vom Grafen Almaviva, der Rosina wegen ihrer Schönheit begehrt, und von ihrem Vormund Doktor Bartolo, der sich Hoffnungen auf die Erbschaft macht und Rosina deswegen streng bewacht. Durch allerlei Intrigen, die Figaro, der Barbier von Sevilla, anzettelt, gelingt es Almaviva schließlich, Rosina zu heiraten. Abo II; **Restkarten** zu 34/27,50/21/14 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

14. Februar Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 21. 2.

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Im Revier des Steyrer Panthers

Die Altstadt ist voll mit Tierdarstellungen: Im Wappen der Stadt befindet sich der Steyrer Panther, auf den Steckschildern und Häuserfassaden tauchen Löwe, Krebs, Einhorn oder ein Hund auf. Die Teilnehmer begeben sich

Was?
Wann?
Wo?

auf eine Entdeckungsreise durch den „historischen Steyrer Tiergarten“. Wo kommt der Steyrer Panther her? Ist das Steyrer Bummerl mit dem Markuslöwen verwandt? Gibt es das Einhorn wirklich? **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

17. Februar

Faschingdienstag | ab 14.30 Uhr

Stadtplatz

Faschings-Ausklang

Spektakulär wird gemäß einer uralten Tradition um 17.30 Uhr eine überdimensionale Strohuppe verbrannt. Ein kleines Feuerwerk beschließt das Treiben. **Rahmenprogramm:**
14.30 bis 15.30 Uhr: Schülerinnen der Steyrer BAKiP entführen die kleinen Faschingsprinzessinnen und -prinzen in die Welt der Musik und des Tanzes. Bei einem Medley aus alten Kinderliedern, traditionellen Tänzen und aktuellen Stücken sind an diesem Tag Spiel und Spaß garantiert. Als närrischer Gruß werden frische Faschingskräpfen verteilt; **15.30 bis 17.30 Uhr:** Take Two – diese zwei Musiker geben wirklich alles. Ihr Erfolgsrezept ist simpel und einzigartig zugleich: zwei Stimmen, zwei Instrumente und eine Menge Spielfreude.
17.30 Uhr: Feuriger Faschingsausklang mit der Freiwilligen Feuerwehr Steyr – Löschzug I.



Viel Spaß ist am Faschingdienstag, 17. Februar, garantiert. Auf dem Stadtplatz findet wieder der Faschings-Ausklang statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

17. Februar

Faschingdienstag | 16.30 Uhr

weiterer Termin: 20. 2.

Nachtwächter-Dine-around

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten die Teilnehmer zu ganz speziellen Überraschungsorten: Begrüßungssekt im Nachtwächter-Restaurant, Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm, Vorspeise im Steyrer Krippel, „Steyrdorf-Suppe“ bei Kerzenschein im Michaelerkeller, Hauptspeise und Dessert im Nachtwächter-Restaurant. **Preis:** 58 Euro (Kinder bis 3 Jahre frei,

Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte). **Anmeldung** im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

20. bis 22. Februar

Fr—So

Fr | 13—18 Uhr, Sa | 10—18 Uhr

So | 10—17 Uhr

Stadhalle Steyr

Hausbaumesse

Die Messe für Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen. Eintritt frei.
Infos auf www.hausbaumesse.at

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Bürozeiten jeden Mi 9—11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 29. 1.:** Wanderung in Garsten/Rieglwirt. Treffpunkt um 10 Uhr in Garsten (Lagerhaus-Parkplatz). Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714). ■ **Do, 5. 1.:** Wanderung im Brunnenschutzgebiet Steyr.

Treffpunkt um 10 Uhr beim Interspar (Tabor). Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277). ■ **Do, 12. 2.:** Wanderung in Kremsmünster/Achleiten. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277). ■ **Do, 19. 2.:** Wanderung in Wolfen. Treffpunkt um 10 Uhr beim ehem. Kloster Gleink. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel.

0664/1469373).

■ **Nordic Walking** – die nächsten Termine: 26. 1., 2./9./16./23. 2., jeweils um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247 oder 0664/1940606).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Sportterminkalender Februar

sportsteyr

Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
6. Februar	20.20 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr Swoboda Baskets Laakirchen – Team Linsinger	Stadhalle Steyr

Veranstaltungsvorschau

25. April	Wassersport	Saison-Eröffnung Steyrer Wassersportvereine		Stadtplatz/Fußgängerzone
30. Mai	Radsport	MTB-City-Kriterium Steyr ÖAMTC Radsportclub Hrinkow		Stadtplatz
21. Juni	Radsport	ÖAMTC Radsportclub Hrinkow ÖÖ-Radrundfahrt – Schlussetappe		Stadtplatz – Etappenziel Steyr



Haar-Pflege

im Salon z.B. Haarkur oder Farbstabilisator

3,90

statt 5,20

GÜLTIG VON 12.01. - 31.01.2015

Öffnungszeiten im KLIPP Salon Steyr, Pachergasse 17 und Dietach, Fachmarktring 2:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Frisörbesuch ohne Termin!
www.klipp.at

KLIPP
UNSER FRISÖR

BONUS PUNKT FÜR FACE BOOK FREUNDE

Gewinn den Familien-Tausender auf Facebook Online-Verlosung: 13.2.2015



Liken und gewinnen!

Der 1. Familien-Tausender 2015 wird diesmal unter allen Facebook-Freunden des City Point Steyr verlost. Besuch uns zwischen 2.2. und 12.2.2015 auf Facebook, klicke auf "Gefällt mir" und schon kannst Du am Gewinnspiel teilnehmen. Der Gewinner wird am 13.2.2015 auf Facebook bekanntgegeben. Viel Glück!

 facebook.com/citypointsteyr

Komm zum Punkt!  **city point**
steyr

DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr
Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at

Von HAUS aus zufrieden!

antik.at	ANTIK-HANDEL  ALBER	<ul style="list-style-type: none"> ■ An- und Verkauf ■ Antikes auf 3000m² in Haidershofen
objekt-service.at	 OBJEKT-SERVICE	<ul style="list-style-type: none"> ■ Renovierungen ■ Reparaturen ■ Verwaltung
immo-alber.at	ALBER VERMIETUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wohnungen im Raum Steyr ■ Immobilienservice

07252 / 37121

ORTHOPÄDISCHE SCHUHE & EINLAGEN
PODOLOGIE, GANGANALYSEN & MESSUNGEN

ORTHO
SCHUHTECHNIK

VON MEISTERHAND

INDIVIDUELL

ZUVERLÄSSIG



ERÖFFNUNG AM 23. JÄNNER 2015

KOSTENLOSE VENEN- UND FUSSDRUCKMESSUNGEN

Haratzmüllerstraße 82 | 4400 Steyr

Öffnungszeiten: Montag: 07.30 - 17.00 Uhr,

Dienstag - Freitag: 07.30 - 14.30 Uhr

Telefon: 0650/8141179 | www.ortho-schuhtechnik.at

In enger Zusammenarbeit mit



... DANN GEHEN SIE GUT!

Dr. Gerald KOPPLER

Arzt für Allgemeinmedizin

Wer abnehmen will, ... muss **essen**

- Rascher Fettabbau und Gewichtsabnahme, auch bei kleineren Gewichtsproblemen
- Wohlfühlen **OHNE** Hunger
- Vermeidung von Mangelerscheinung durch ärztliche Kontrolle
- **WÖCHENTLICHE** persönliche Körperanalyse und Beratung
- Tageskosten: nur ca. € 5,-
- **Kostenloser Infoabend**
Tel. 0 72 52 / 45 4 54

ACHTUNG! **WIR ÜBERSIEDELN!**

AB 1. FEBRUAR 2015 NEUE ADRESSE!

Stadtplatz 7
1. Stock, mit Lift

(oberhalb der Alten Stadtapotheke)

Ordinationszeiten:

Montag – Freitag 7.30 – 11.00 Uhr

Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Telefon 07252 / 45454

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a
Tel. 07252/48423

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Bücherei präsentieren interessante Neuerscheinungen. Die Medien stehen auch zum Ausleihen bereit:

Hermann Parzinger

Die Kinder des Prometheus

Eine Geschichte der Menschheit vor der Erfindung der Schrift

2014, Verlag Beck, 848 Seiten mit 110 Abbildungen und 19 Karten



Hermann Parzinger, international renommierter Prähistoriker, bietet erstmals ein weltgeschichtliches Panorama der Frühzeit – einen wahrhaft atemberaubenden Überblick von den Anfängen der Menschwerdung vor 5 Millionen Jahren bis zur Entstehung der frühen Hochkulturen vor wenigen Jahrtausenden.

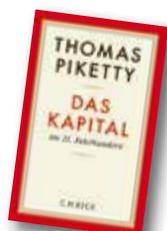
Hermann Parzinger verfolgt in diesem monumentalen, reich mit farbigen Abbildungen und Karten ausgestatteten Werk die Spuren des Menschen vom Australopithecus zum Homo sapiens. Er begleitet ihn auf seinem Weg durch alle Weltteile – von dessen Urheimat Afrika über Europa und Asien bis in die Inselwelt der Südsee und auf den amerikanischen Doppelkontinent. Stets nimmt er sich Zeit, die Einflüsse von Klima und Umwelt auf unsere Vorfahren zu erläutern und ihre bewundernswerten Anpassungsleistungen zu würdigen – der Eiszeitjäger in Europa wie der Reisbauern am Yangtse, der Bisonjäger in den Great Plains Nordamerikas wie der frühen Hirsebauern in der Sahelzone. Er beschreibt die Kunst der Höhlenmaler von Lascaux ebenso wie die Felsbilder der Aborigines oder die ersten Großskulpturen in den Anden. Aber er widmet sich auch den Anfängen von Eigentum und Herrschaft, von Totenkult und Jenseitsglauben in den verschiedenen Kulturräumen der Erde.

Thomas Piketty

Das Kapital im 21. Jahrhundert

2014, Verlag Beck, 816 Seiten mit 97 Grafiken und 18 Tabellen

Das Kapital im 21. Jahrhundert ist ein Werk von außergewöhnlichem Ehrgeiz, von großer Originalität und von beeindruckendem Rigoris-



mus. Es lenkt unser ganzes Verständnis von Ökonomie in neue Bahnen und konfrontiert uns mit ernüchternden Lektionen für unsere Gegenwart.

Wie funktioniert die Akkumulation und Distribution von Kapital? Welche dynamischen Faktoren sind dafür entscheidend? Jede politische Ökonomie umkreist die Fragen nach der langfristigen Evolution von Ungleichheit, der Konzentration von Wohlstand und den Chancen für ökonomisches Wachstum. Aber befriedigende Antworten gab es bislang kaum, weil geeignete Daten und eine klare Theorie fehlten. In diesem Buch untersucht Thomas Piketty Daten aus 20 Ländern, mit Rückgriffen bis ins 18. Jahrhundert, um die entscheidenden ökonomischen und sozialen Muster freizulegen. Seine Ergebnisse werden die Debatte verändern und setzen die Agenda für eine neue Diskussion über Wohlstand und Ungleichheit in der nächsten Generation.

Heinrich August Winkler

Geschichte des Westens

Vom Kalten Krieg zum Mauerfall

2014, Verlag Beck, 1258 Seiten

Mit dem Fall der Mauer vor 25 Jahren ging ein Zeitalter zu Ende. Heinrich August Winklers Geschichte des Westens stellt die dramatischen Ereignisse von 1989 in einen großen weltgeschichtlichen Zusammenhang und schildert meisterhaft die ereignisreichen Jahrzehnte vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zum Untergang der Sowjetunion. Der Band macht deutlich, wie nahe uns die Epochenwende von 1989 bis 1991 immer noch ist: Damals wurden die Grundlagen unserer Gegenwart gelegt. Niemals zuvor oder danach war der transatlantische Westen so sehr eine Einheit wie in den viereinhalb Jahrzehnten, in denen der Ost-West-Konflikt die Achse der Weltpolitik bildete. Während die Welt mehr als einmal am atomaren Abgrund stand, lösten sich in der Dritten Welt die Kolonien von ihren europäischen Kolonialherren und suchten eigene Wege in die politische Unabhängigkeit. Der Vietnamkrieg, 1968 mit den Studentenunruhen im Westen und dem Prager Frühling im Osten, die Abrüstungsverhandlungen und der Streit um die Nachrüstung, Solidarnosc und die Systemkrise der Sowjetunion – auf höchstem Niveau schildert der Autor all jene Ereignisse, die gleichsam die Vorgeschichte unserer Gegenwart bilden. Der Westen entschied zwar auf allen Ebenen den Wettkampf der Systeme für sich. Doch Winkler zeigt auch sehr deutlich, dass aus den Umwälzungen der Jahre 1989 bis 1991 eine Welt ohne Gleichgewicht hervorging.



Nadja Schotthöfer, David Schuster

Die fliegende Jurte

Vom Glück, einfach zu leben

2014, Verlag Kneesebeck, 160 Seiten mit 50 Schwarz-Weiß- und 100 Farb-Abbildungen

Nadja, David und die kleine Frida haben sich für ein von vielen Zwängen befreites Leben in der Jurte entschieden.



Die stimmungsvollen Bilder von Stefan Rosenboom und die Texte von David und Nadja beschreiben den Alltag dieser ungewöhnlichen Familie. Sie erzählen von Verzicht und harter Arbeit, vom Glück, wenig besitzen zu müssen, sich selbst zu versorgen, sowie von den Zweifeln und Herausforderungen eines „anderen“ Lebens. Entstanden ist ein persönliches und intensives Porträt, so ungewöhnlich wie die Protagonisten selbst. Ein Buch für alle mit Visionen und dem Mut, etwas zu verändern; für alle, die sich für den Zauber der Freiheit begeistern können.

DVD

Die mit dem Bauch tanzen

Altwerden ist hässlich. Altwerden macht heiß und kalt. Altwerden macht Falten und Hängebrüste... Wenn Frau in die Wechseljahre kommt, stirbt mit dem Blick in den Spiegel und der Libido meist auch die Hoffnung auf ein Altern in Würde und Schönheit. Bleibt nur noch, den Lauf der Zeit zu akzeptieren, mit dem weiten Pulli die Fettpolster zu verstecken und seine neue Rolle der werdenden Großmutter anzunehmen. So das Klischee. Davon ist auch die 28-jährige Filmemacherin Carolin Genreith überzeugt, dementsprechend empört ist sie, als sie mitten in ihrer Quarter-Life-Crisis in ihre Heimat, die Nordeifel, zurückkehrt und dort das neue Hobby ihrer Mutter entdeckt: Bauchtanz! Ihre Mutter und deren Freundinnen legen einmal in der Woche ohne Hemmungen ihre Kleider ab, ziehen sich bunte Kostüme an und werden wild. Sie lassen ihre Hüften kreisen und die Bäuche rollen, sehen dabei wunderschön aus – und strotzen zudem auch noch vor Selbstbewusstsein! Und das in einem Alter, in dem andere Frauen sich Nordic-Walking-Stöcke und Bauchwegstrumpfhosen kaufen. Die Regisseurin nähert sich als neurotische Vertreterin ihrer Generation der eigenen Mutter und zwei ihrer Freundinnen in persönlichen Portraits an und lernt dabei ganz unterschiedliche Lebensmodelle kennen.



22. Jänner Do | 19 Uhr

Vortrag/Gespräch/Diskussion

Was alles möglich ist

Georg Neuhauser (Bildungsinitiative Steyr) im Gespräch mit Andreas Kupfer und Martin Merz



Foto: Andreas Kupfer und Martin Merz

Andreas Kupfer (links im Bild) hat Raumplanung und Regionalwissenschaften an der TU Wien studiert und ist seit seiner Jugend in Natur- und Umweltschutz- sowie Bildungs- und Kulturprojekten aktiv. Dieses Engagement reicht von seinem Einsatz für die Errichtung eines Nationalparks Kalkalpen, über die langjährige Leitung des Instituts für Angewandte Umweltbildung (IFAU) bis zur umfangreichen Arbeit am Projekt naturschauspiel.at. **Martin Merz** (rechts auf dem Foto) ist Lehrer in einer Integrationsklasse in Steyr. Er arbeitet seit fast 30 Jahren als Grundschulpädagoge in Schulen im In- und Ausland und in der Fortbildung für Lehrer und Kindergartenpädagogen mit den Schwerpunkten Freinet-Pädagogik, ganzheitliches Lernen, Integration und Kreativität.

23. Jänner Fr | 20 Uhr

Quetschwork Family

Die Quetschwork Family eröffnet musikalisch jenes Jahr, in dem das Kulturzentrum AKKU seinen 30. Geburtstag feiert. Das neue Quartett aus dem westlichsten Mostviertel präsentiert nicht nur den Begriff Familie als zeitgemäßes Update, sondern auch die Volksmusik. Julia Sitz (Gesang, Flöte), Michaela Fürnschließ (Steirische Harmonika, Akkordeon, Gesang), Walter Sitz (Gitarre, Gesang), Lukas Fürnschließ (Kontrabass, Gesang)

25. Jänner So | 15 Uhr

Kindertheater Tabula Rasa für Kinder ab 4 und Erwachsene

Olli, das Zahnputzschwein

Ob groß, ob klein. Ob schnell, ob langsam. Ob bissig oder schmusig. Olli, das Zahnputzschwein, besucht jedes Tier im Zoo, das Zähne im Maul hat und ein Gebiss sein Eigen nennt. Er scheut keine Mühe. Er kennt keine



Foto: Muna, Salem & Chalupar

Mühlviertler Mundart-Pop trifft auf syrische Pantomime: Muna, Salem und Chalupar präsentieren ihr Programm „Here is Damaskus“ am 30. Jänner im Akku.

Furcht. Er bürstet, schrubbt und putzt, bis jedes Lächeln strahlt und jeder Zahn poliert ist.

30. Jänner Fr | 20 Uhr

Pantomime mit Musik

Muna, Salem & Chalupar Here is Damaskus

Sie mussten flüchten aus Damaskus. Ihre Reise ins Ungewisse verschlug die beiden Syrer Mazen Muna und Fatina Salem nach Österreich, in ein Dorf nördlich von Freistadt. Dass sich die beiden hier gleich – ohne noch ein Wort Deutsch zu verstehen – verständigen konnten, lag an ihrer Profession. Muna und seine Lebensgefährtin Salem sind Schauspieler und Meister der Pantomime. Bei einem Abend, an dem die Flüchtlinge den Dorfbewohnern vorgestellt wurden, trafen Muna und Salem auf Peter Chalupar (Gründungsmitglied des Vocalensembles Lalá). Dass in „Here is Damaskus“ Mühlviertler Mundart-Pop auf syrische Pantomime trifft, ist weltweit einzigartig.

7. Februar Sa | 20 Uhr

CD-Präsentation & Konzert

Sabinschky



Foto: Sabine Stieger

Vor drei Jahren ist sie nach Hamburg ausgewandert, um dort ihr Singer-Songwriter-Projekt „Samy Jones“ voranzutreiben. Nun kehrt Sabine Stieger, die gebürtige Steyrerin, von dort wieder zurück – und zwar als Sabinschky. Eine Rückkehr an die Wurzeln ist das. Sab-

inschky textet und singt im Dialekt, so wie ihr der Schnabel gewachsen ist. Mit „Geh bitte“ hat Sabinschky ein erstes Dialekt-Chanson schon veröffentlicht. Nun folgt ein ganzes Album.

8. Februar So | 15 Uhr

für Kinder ab 4 und Erwachsene

Die Martha im Koffer: Es fliegt, es fliegt



Foto: Max Moser

Jetzt hat die Martha im Koffer schon wieder etwas vor, und das hört sich ganz schön gefährlich an. Diesmal verpackt sich die lustige Clown-Dame nicht nur selbst. Sie will sogar fliegend verreisen. Weil sie sich mit der Fliegerei aber doch etwas schwer tut, testet sie erst einmal, was denn tatsächlich fliegen kann – wie gut, wie weit, wie hoch? Es gibt also viel zu erforschen, und die Martha findet in ihren Koffern, von denen sie wieder viele Exemplare mit dabei hat, zum Glück jede Menge Flugobjekte.

11. Februar Mi | 20 Uhr

English Lovers: On this date

All improvised theatre mit Jim Libby und Jacob Banigan

Zusätzliche Vorstellungen für Schulklassen und Projektgruppen: 11. und 12. Februar, jeweils 13 Uhr. Info und Anmeldung im AKKU.

NEUBAU: WOHNHAUSANLAGE

8 Eigentumswohnungen in Bad Hall, Grünburgerstraße 22



- Schlüsselfertige, geförderte Eigentumswohnungen in Niedrigstenergiebauweise
- eigener großzügiger Kellerraum für Wellness/Hobby

- 2 PKW-Abstellplätze je Wohnung
- Lift, barrierefrei
- zentrale Lage

fGEE: 0,49 HWB: 20,75 kWh/m²a

Mehr Information unter:
www.simader-immo.at



Simader GmbH

Steyrerstraße 29

4501 Neuhofen/Krems

07227/20531

office@simader-immo.at

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Andreas Neuhauser

4400 Steyr, Hilberstraße 28
taxi.neuhauser@liwest.at

Wenn wir uns nah sind, sprechen wir leise. Damit Sie dabei auch weiterhin nichts verpassen, bieten wir unsere ganze Sorgfalt und Expertise auf. Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne. Besuchen Sie uns und machen Sie jetzt einen kostenlosen Hörtest.

Pfarrgasse 7, 4400 Steyr
Telefon 07252 / 53 20 7
www.hoergeraete-seifert.at

**HÖRGERÄTE
SEIFERT**



Foto: Rotes Kreuz



Gleich geht es los! Betreut von Mitarbeitern des Roten Kreuzes können alle, die gerne reisen, aber nicht mehr alleine fortfahren können oder wollen, einen schönen Urlaub verbringen.

Betreut reisen mit dem Roten Kreuz

Für alle Reiselustigen, die nicht mehr alleine fortfahren wollen oder können, bietet das Rote Kreuz auch 2015 wieder eine Vielfalt an Reisen an. Von einer Kreuzfahrt zu den Metropolen der Ostsee über Reisen nach Italien, in die Schweiz oder Türkei, nach Kroatien, Kärnten oder Tirol bis hin zu Tagesausflügen, z. B. zur Landesgartenschau in Bad Ischl, ist alles dabei.

„Rundumservice, entspannte fröhliche Stimmung und konkrete Hilfeleistungen im Be-

darfsfall – dieses Konzept hat sich bewährt. Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit gesundheitlichen Fragen belasten – dafür gibt es ein erfahrenes, professionelles Team, das anpackt“, sagt die Bezirksbeauftragte Christine Fritsch.

Info-Nachmittag am 4. Februar

Für alle Interessierten und Reisetilnehmer aus dem vergangenen Jahr findet am **Mi, 4.**

Februar, ein **Informations-Nachmittag** im **Rot-Kreuz-Haus** in Steyr (Redtenbachergasse 5) statt. Ab 14.30 Uhr erfährt man von der Bezirksbeauftragten Christine Fritsch und ihrem Team alles über das Betreute Reisen.

Nähere Auskünfte erhält man auch unter Tel. 07252/53991-200.

Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige Personen

Der Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich wird sozial bedürftigen Personen gewährt. Die Antragsfrist läuft noch bis 15. April 2015. Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt 152 Euro. Bei einer Überschreitung der festgelegten Einkommensgrenze bis zu maximal 50 Euro wird der Betrag von 76 Euro ausbezahlt.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt

lebenden Personen folgende Richtsätze nicht übersteigt:

- Alleinstehende: 872,31 Euro,
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1.307,89 Euro,
- je Kind: 163,66 Euro,
- bei erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern gilt auch der Richtsatz von 872,31 Euro.

Als Grundlage gelten die Einkommensverhält-

nisse des Jahres 2014. Keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben Bezieher von bedarfsorientierter Mindestsicherung und Asylwerber.

Die **Anträge** können in der Antragsfrist beim **Stadtservice im Amtsgebäude Reithoffer** (Pyrachstraße 7) und beim **Stadtservice im Rathaus** (Stadtplatz 27) mit den entsprechenden Einkommensnachweisen abgegeben werden.

Kostenlos und anonym: Rechtsberatung im Frauenhaus

Im **Steyrer Frauenhaus** (Wehrgrabengasse 83) haben Frauen in Krisensituationen die Möglichkeit, sich **juristisch beraten** zu lassen. Diese Rechtsberatungen sind kostenlos und anonym.

Die **nächsten Termine**: 27. Jänner, 10. und

24. Februar, 10. und 24. März sowie 14. April, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Das Team des Frauenhauses Steyr ersucht um vorherige telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/87700.

Vita Mobile übersiedelt

Der Verein für **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung und Heimhilfe** „Vita Mobile“ ist übersiedelt. Das Büro befindet sich nun im Erdgeschoß des neuen Altenheims Tabor, Gottfried-Koller-Straße 2. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Kontakt: Tel. 07252/86999, www.vitamobile.at

Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Jänner	Februar
9 ... Mittwoch, 21.	2 ... Sonntag, 1.
1 ... Donnerstag, 22.	3 ... Montag, 2.
2 ... Freitag, 23.	4 ... Dienstag, 3.
3 ... Samstag, 24.	5 ... Mittwoch, 4.
4 ... Sonntag, 25.	6 ... Donnerstag, 5.
5 ... Montag, 26.	7 ... Freitag, 6.
6 ... Dienstag, 27.	8 ... Samstag, 7.
7 ... Mittwoch, 28.	9 ... Sonntag, 8.
8 ... Donnerstag, 29.	1 ... Montag, 9.
9 ... Freitag, 30.	2 ... Dienstag, 10.
1 ... Samstag, 31.	3 ... Mittwoch, 11.
	4 ... Donnerstag, 12.
	5 ... Freitag, 13.
	6 ... Samstag, 14.
	7 ... Sonntag, 15.
	8 ... Montag, 16.
	9 ... Dienstag, 17.
	1 ... Mittwoch, 18.
	2 ... Donnerstag, 19.
	3 ... Freitag, 20.
	4 ... Samstag, 21.
	5 ... Sonntag, 22.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3, ehem. Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordnungszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Jänner	Adresse	Telefon
24.–25. Dr. Petra Hißmayr	Steyr, Dukartstraße 15	07252/53186
31. Dr. Christoph Marszycki	Bad Hall, Hauptplatz 24	07258/2575
Februar		
1. Dr. Christoph Marszycki	Bad Hall, Hauptplatz 24	07258/2575
7.–8. Dr. Roswitha Mayr	Steyr, Promenade 9	07252/54045
14.–15. Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	07252/53777
21.–22. Dr. Andras Szitha	Sierning, Neustraße 7	07259/4255

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 HI.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8—9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Münichholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10—11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, L-Steinbrecher-Ring 9a, jeden Mi 12—13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7—13 Uhr, Do 7—16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrechercherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 47778 (Mo bis Fr 8—17 Uhr).

- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9—13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **ElternTelefon**, rund um die Uhr unter Tel. 142, kostenlose Beratung in Krisen

und bei Erziehungsschwierigkeiten.

- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **psychosoziale Beratungsstelle Steyr**, Schiffmeistergasse 8, Tel. 43990, Sprechstunden: Mo—Fr, 10—11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13—16 Uhr, Stelzhamerstr. 6.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L-Werndl-Straße 28, Tel. 45456

W V WIENER VEREIN BESTATTUNGSVORSORGE



Generalagentur Petra Riesner

Anton Azwanger Str. 32, 4400 Steyr

Tel.: 0676 / 645 45 44

E-Mail: wienervereinriesner@aon.at

Sehr gerne erstelle ich für Sie ein unverbindliches Angebot!
Ihre Bestattungsvorsorge - seit über 100 Jahren

Ihre Vorteile:

- Sofortschutz - keine Wartefrist
- lebenslanger Versicherungsschutz - kurze Zahlungsdauer
- laufende Prämie oder Einmalbeitrag
- ohne Gesundheitsfragen möglich
- Beitrittsmöglichkeit von Geburt - 85. Lebensjahr
- Vorsorge für alle Bestattungsformen
- weltweiter Überführungsservice
- Direktverrechnung mit allen Bestattern in Österreich
- bargeldlose Durchführung der Bestattung
- jährlich steigende Versicherungsleistung - KESTFREI
- steuerlich absetzbar
- Grabpflege kann ebenso mitversichert werden

YOGA

NIMM DIR ZEIT

LOSLASSEN
ATMEN
DEHNEN
KRÄFTIGEN
ENTSPANNEN

Regelmäßige Gruppen
Einstieg jederzeit möglich
KOSTENLOSE SCHNUPPERSTUNDE
Leitung und Anmeldung
Brigitte Landa
Yogalehrerin
Steyr, Dr. A. Klarstraße 18
0650/6196870

Termine u. Infos unter www.physioaktiv.at/yoga



Fossil-Contor Steyr - Jürgen Ullrich

Stadtplatz 13 (Lantlauer-Passage), 4400 Steyr
Tel: +43 (0) 7252 42 419, fusscont@a1.net, www.fossilcontor.at

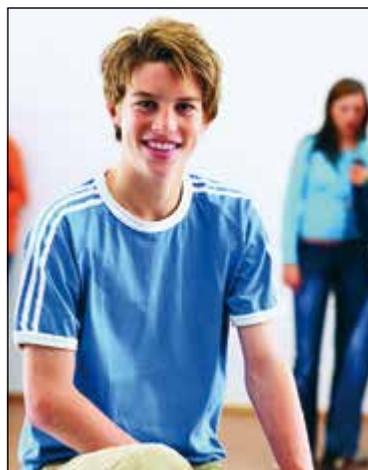
Natur & Design trifft Mode

Handgefertigter Schmuck, Top-Fossilien,
Taschen & Accessoires by **Aigner**

FOSSIL-CONTOR



Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 15 Uhr



**„Mehr
Wissen,
mehr
Chancen“**

- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pochergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

Stellen- Ausschreibungen

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr mit den Standorten Ennsleite, Münichholz und Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1

Diplomierter/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung

Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen

Engagement für die Belange der Senioren Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten

Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen

Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit

Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden

Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst

Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2, 6 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den geltenden gesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 16, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung im ersten Arbeitsjahr mindestens – je nach Vordienstzeitenanrechnung – € 2.101,97 pro Monat. Nacht- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 31. Jänner 2015** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz betreffend**, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Tabor betreffend**, an die Pflegedienstleiterin Tanja Schürer (Tel. 07252/81777-510) und für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Ennsleite betreffend**, an die Pflegedienstleiterin Barbara Burgholzer (Tel. 07252/50500-510). **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr ist ab sofort nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 15.1 Physiotherapeut/in

Aufgaben:

Sämtliche Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem MTD-Gesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Physiotherapeut/in

Bewilligung der freiberuflichen Ausübung des physiotherapeutischen Dienstes Fähigkeit zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten

Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen

Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit

Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden

Bereitschaft zur Fortbildung

Die/der Physiotherapeut/in hat nachzuweisen, dass sie/er mindestens ein Jahr nach Abschluss der Berufsausbildung (Diplom) den physiotherapeutischen Dienst im Dienstverhältnis zum Träger einer Kranken-

anstalt oder zum Träger sonstiger unter ärztlicher Leitung bzw. ärztlicher Aufsicht stehender Einrichtung, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Betreuung pflegebedürftiger Personen oder im Dienstverhältnis zu freiberuflichen tätigen Ärzten(inne)n ausgeübt hat Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung mit den Modulen 1, 3 und 4 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Wir bieten auch die freiberufliche Nutzung des Physiotherapiebetriebes gegen Umsatzbeteiligung an.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Teilbeschäftigung mit 15 Wochenstunden** und ist vorerst bis Juni 2016 befristet.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den geltenden gesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 15, und das Bruttogehalt beträgt bei Teilbeschäftigung mit 15 Wochenstunden im ersten Arbeitsjahr mindestens € 814,10 pro Monat.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 31. Jänner 2015** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an Martina Fröhlich (Tel. 77333-544) und für **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Bei den Kommunalbetrieben Steyr ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1

Ein/e Facharbeiter/in für Straßen- erhaltung und Winterdienst

Aufgaben:

Alle anfallenden Arbeiten im Rahmen der Straßenerhaltung und des Winterdienstes

Voraussetzungen:

Freude und Interesse an handwerklichen Arbeiten im kommunalen Bereich Positiver Lehrabschluss erforderlich, wünschenswert in einem Beruf des Bauhaupt- bzw. Baunebengewerbes (z. B. Maurer, Pflasterer...)

Handwerkliches Geschick sowie Erfahrungen im Baubereich

Führerschein der Gruppe C Bereitwilligkeit für Bereitschaftsdienste, Schicht- und Wechseldienste sowie Mehrdienstleistungen

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Bereitschaft zur Weiterbildung

Flexibilität und Teamfähigkeit Freundliches, aber bestimmtes Auftreten im Kontakt mit dem Bürger

Sehr gute Umgangsformen

Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in den Kommunalbetrieben Steyr, 4403 Steyr, Ennsner Straße 10 (2. Stock, Besprechungsraum) nach Vorauswahl.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 – Einführung, das Modul 2 – Basisausbildung der Prüfungsordnung und das Modul 4 – Fachausbildung erfolgreich abzulegen.

Bei dienstlichem Interesse ist eine Versetzung in eine andere Dienststelle bzw. für eine ähnliche Tätigkeit jederzeit möglich.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalbetriebe Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt. Das Mindestbruttoentgelt beträgt monatlich € 1.843,39.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an die Kommunalbetriebe Steyr, Ennsner Straße 10, 4403 Steyr. Bewerbungen werden **bis spätestens 31. Jänner 2015** entgegengenommen. Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in den Kommunalbetrieben Steyr, Ennsner Straße 10, 4403 Steyr, auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Amtliche Nachrichten

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an DI Alfred Kremsmayr (Tel. 07252/899-700), für Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** an Gregor Eiblwimmer (07252/899-206).

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich VI/Fachabteilung für Kulturangelegenheiten, nachstehend angeführter Dienstposten eines/einer Hausmeisters/Hausmeisterin im Alten Theater zu besetzen:

Funktionslaufbahn 20.1 Hausmeister/in

Aufgaben:

Reinigung des Alten Theaters inklusive aller Nebenräume, Garderoben und Fensterbetreuung, Pflege und Reinigung der Außenanlagen
Betreuung der Heizungs- und Lüftungsanlage
Betreiben des zugehörigen Buffets, Auf- und Zusperrdienst bei Veranstaltungen
Schneeräumdienst
Einfache Reparatur- und Instandhaltungsaufgaben, Behebung kleiner Mängel und Schäden

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln
Handwerkliches Geschick
Schwindelfreiheit und keine Angst vor Arbeiten in großer Höhe
Bereitschaft für Abend-, Wochenend- und Feiertagsdienste bei Veranstaltungen
Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten und Entscheidungen zu treffen
Gastgewerbekonzession
Bereitschaft zur Ablegung der Prüfung zum Brandschutzbeauftragten
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen insbesondere mit Besuchern, Künstlern und Veranstaltern
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Eine Dienstwohnung im 2. Obergeschoß des Alten Theaters ist vorhanden.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstausbildung erfolgreich abzulegen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung

hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstufung erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 20, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Vordienstzeitenanrechnung – € 1.714,47 pro Monat.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 31. Jänner 2015** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Geschäftsbereiches VI, Dr. Augustin Zineder (Tel. 07252/575-340), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-0).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Fundtiere

Europ. Hauskatze, tricolor, 8 Jahre alt; Fundtier-Nr. 4908

Europ. Hauskatze, schildpatt, 4 Monate alt; Fundtier-Nr. 4909

Meerschweinchen, männlich, braun-weiß, re. Ohr schwarz, 4 Monate alt; Fundtier-Nr. 4911

Meerschweinchen, weiblich, braun, 4 Monate alt; Fundtier-Nr. 4912

Kaninchen, männlich, braun mit grau, 3 Jahre alt; Fundtier-Nr. 4940

Kaninchen, weiblich, braun mit grau, 2 Jahre alt; Fundtier-Nr. 4941

Kaninchen, weiblich, weiß-grau gefleckt, 2 Jahre alt; Fundtier-Nr. 4942

Kaninchen, männlich, verschiedene Braunfärbungen, 1 Monat alt; Fundtier-Nr. 4943

Kaninchen, weiblich, braun, 5 Monate alt; Fundtier-Nr. 5001

Kaninchen, weiblich, braun, 5 Monate alt; Fundtier-Nr. 5002

Kater, Europ. Hauskatze, rot-weiß, 6 Jahre alt; Fundtier-Nr. 5003

Kater, Europ. Hauskatze, grau getigert mit weiß, 1 Jahr alt; Fundtier-Nr. 5026

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft Tierheim** unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungssallianz für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741. **Fundtiersuche im Internet:** www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Wertsicherung November 2014

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Oktober.....110,1
November.....110,3

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Oktober.....120,6
November.....120,8

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Oktober.....133,3
November.....133,6

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Oktober.....140,3
November.....140,5

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Oktober.....183,4
November.....183,8

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Oktober.....285,2
November.....285,7

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Oktober.....500,4
November.....501,3

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Oktober.....637,6
November.....638,7

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Oktober.....639,7
November.....640,8

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Oktober.....4.828,4
November.....4.837,2

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Oktober.....4.758,5
November.....4.767,2

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Oktober.....5.602,4
November.....5.612,6

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2010 = 100

Oktober.....110,8
November.....110,9

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2005 = 100

Oktober.....123,2
November.....123,3

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2000 = 100

Oktober.....137,5
November.....137,6



www.startbox.at

STARTBOX[®]
CORPORATE DESIGN

15
JAHRE
FEST IM SATTEL



7-Dance! Die Tanzschule FITNESSANGEBOTE 2015



www.7-dance.at

Schluss mit dem Workout - Los geht's mit der Party...

heißt es bei uns nicht nur bei den Zumba®-Workshops und -Kursen! Unser Team an zertifizierten Fitness-Trainerinnen motiviert durch hohe Kompetenz, eine lockere Art und ungezwungene Atmosphäre selbst eingefleischte „Couch-Potatoes“ zum Spaß an der Bewegung. Wir bieten Ihnen an mehreren Standorten in Steyr und Umgebung ein umfangreiches Angebot an Workshops und Kursen verschiedenster Fitness-Sparten. Regelmäßig bringen wir auch neue Fitness-Trends wie zB Piloxing® und Bokwa® nach Steyr.

Ab dem Frühjahr 2015 finden Sie neu auch RückenFit (Wirbelsäulengymnastik) in unserem Angebot.

Testen Sie uns! Im Januar und Februar finden zahlreiche einmalige Schnupper-Workshops aller Sparten statt.

Tipp: 7-Dance! Fitness-Workshop-Pauschale >

Um nur € 40.- / Person können Sie einen Monat lang ALLE Workshops ALLER Fitness-Sparten unverbindlich testen.



ZUMBA
fitness

BOKWA

PILOXING

Weitere Informationen: I > www.7-dance.at • E > office@7-dance.at • T > 07252 / 98 263 (Mo-Fr 13:00- 18:00)



Gertrude Lehner

RE/MAX One
Expertin für Häuser und Eigentumswohnungen
4400 Steyr-Neuschönau
Marienstraße 1
Tel. 0 7252/52 149
g.lehner@remax-one.at

Jungfamilie gesucht Eigentumswohnung Haidershofen



Sie sind jung, dynamisch und lieben es sich mit Ihren Liebstem an einem ruhigen Ort zurückzuziehen?

Dann bin ICH genau richtig für Sie! Ich bin 19 Jahre jung, liege im Erdgeschoß und besitze drei Zimmer, Küche, Bad, WC und einen Abstellraum. Die Zimmer sind einzeln vom Flur aus begehbar. Auf meiner großen und doch sehr heimeligen Loggia kann man auch die kleinsten Familienmitglieder sehr gut beaufsichtigen. Dein Auto ist bei mir im Carport untergestellt - bzw. es sind ausreichend Parkplätze vorhanden. In unmittelbarer Nähe befinden sich Nahversorger, Kindergarten, Volksschule, Mittelschule, Musikschule, praktischer Arzt, Zahnarzt usw.

Haidershofen, ein malerisch an der Enns gelegener Ort, verfügt über eine Vielzahl von Freizeiteinrichtungen, wie z.B. Skaterbahn, Beachvolleyplatz, Kinderspielfläche und Reitanlagen. HWB in Ausarbeitung.

Kontakt: DI Friedrich Mader
0664 7502 4388 bzw.
f.mader@remax-alpha.at

Objekt-Nr. 2273/1259; Kaufpreis: € 130.000,-

Zweifamilienhaus mit Dambergblick 4400 St. Ulrich



+ 230 m² Wfl., 2 getr. Einheiten, Doppelgarage
 + 1.283 m² Grundstück, HWB: 86 kWh/m²a
KP € 325.000,- Gertrude Lehner
 Objekt-Nr. 2486/463 0664/5894267

Eigentumswohnung mit Garten 4407 Dietachdorf



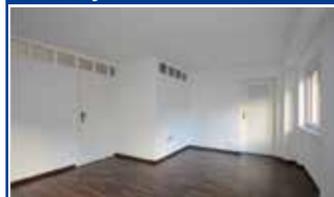
+ 140 m² Wfl. im EG; Terrasse, 191 m² Eigengr.
 + HWB: 65 kWh, Doppelgar. + 2 PKW-Stellplätze
KP € 238.000,- Gertrude Lehner
 Objekt-Nr. 2486/470/472 0664/53 16 460

Geschäftslokal / Büro im Zentrum Steyr - Pfarrgasse. Nähe Stadtplatz



+ ca. 86 m² NFL auf 2 Geschoße verteilt
 + verschied. Branchen, HWB 117,3 kWh/m²a
Miete VB: € 890,- Friedrich Mader
 Objekt-Nr. 2273/1239 0 664 / 7502 4388

Büro / Geschäftslokal Steyr - Nähe HAK/HLW



+ ca. 60 m² NFL im Erdgeschoß, Parkplätze
 + verschied. Branchen, HWB 175,6 kWh/m²a
Nettomiete: € 484,- Friedrich Mader
 Objekt-Nr. 2273/1211 0 664 / 7502 4388

Villa im Stadtzentrum 4400 Steyr - Nähe BH/WKO



+ 230 m² Wfl., 2 Einheiten; OG. vermietet
 + 1033 m² schöner Grund, HWB: 204 kWh/m²a
Richtpreis € 245.000,- Gertrude Lehner
 Objekt-Nr. 2486/484 0664/53 16 460

Eigentumswohnung 4400 St. Ulrich - Nähe Schule



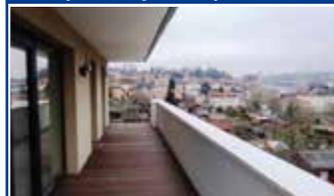
+ lichtdurchflutete 102 m² Wfl. inkl. Loggia
 + 5 Zimmer, HWB: 42 kWh/m²a; PKW-Stellplatz
KP € 169.000,- (inkl. Förderungsdarl.) G. Lehner
 Objekt-Nr. 2486/483 0664/53 16 460

Wunderschöne neurenovierte Mietwohnung, Steyr - Tabor



+ ca. 103 m² WFL, 4 Zimmer, Loggia
 + WG-tauglich, HWB 66 kWh/m²a
Gesamtmierte: € 933,- B. Brandstötter
 Objekt-Nr. 2273/1204 0 660/77 37 509

Premium Eigentumswohnungen Wohnpark Steyrdorf - provisionsfrei



+ ab 60 m² WFL mit Balkon, Eigengarten
 + barrierefrei, Niedrigstenergiebauweise
KP ab: € 189.000,- Friedrich Mader
 Objekt-Nr. 2273/1250 0 664 / 7502 4388

Zweifamilienwohnhaus m. Garagen 4400 Steyr-Tabor



+ schöne 130+170 m² Wohn. + 65 m² renovierbar
 + HWB: 105 kWh, 966 m² Grund; 280 m² Garagen
KP € 345.000,- Gertrude Lehner
 Objekt-Nr. 2486/447 0664/5316460

Gepflegtes Wohnhaus 4400 Steyr - Nähe Unimarkt



+ 164 m² Wfl., 8 Zimmer, Garage
 + 889 m² sonniger Grund, HWB: 183,2 kWh/m²a
Richtpr. € 210.000,-/Bietervort. G. Lehner
 Objekt-Nr. 2486/478 0664/5894267

Elegante Mietwohnung im Grünen Puznsiedlung, Behamberg



+ 150 m² WFL, 4 Zimmer, 3 Balkone, Garage
 + eigener Gartenanteil, HWB 64,0 kWh/m²a
Miete: € 950,- B. Brandstötter
 Objekt-Nr. 2273/1255 0 660/77 37 509

Gut eingeführtes Irish Pub zu übernehmen Steyr - Nähe Wieserfeldplatz



+ Nutzfläche: ca. 170 m², ca. 120 Sitzplätze
 + Ablöse für die Einrichtung
Gesamtmierte: € 1.598,- Friedrich Mader
 Objekt-Nr. 2273/1032 0 664 / 7502 4388

Wohnhaus mit viel Platz und Garagen 4442 Kleinraming - nach Hauptschule



Besichtigung 30. Jän. 2015, Anmeldung unter
07252/52 149 oder office@remax-one.at

+ 293 m² Wohnfläche, viele Räume
 2 getrennte Einheiten möglich
 + 70 m² Garagen + 8 Stk. PKW-Abstellplätze
 + 2 neue Bäder, neues Dach
 + Grund 862 m², HWB: 211 kWh

KP: € 249.000,- Gertrude Lehner
 Objekt-Nr. 2486/485 0664/53 16 460



DI Friedrich Mader

Geschäftsführer RE/MAX Alpha
Ihr RE/MAX-Büro im Herzen von
Steyr, Berggasse 50

0664 7502 4388

f.mader@remax-alpha.at